

Der Hitze-Warner der Stadt Winterberg



Die Sommer werden auch in Winterberg spürbar wärmer. Während die Region im Vergleich zu den Ballungszentren im Ruhrgebiet bislang von extremer Hitzebelastung verschont bleibt, zeigen aktuelle Daten: Die Temperaturen steigen, und längere Trockenperioden nehmen zu. Das stellt insbesondere gefährdete Gruppen vor große Herausforderungen. Um auf das Thema aufmerksam zu machen und zusätzlichen Schutz zu bieten, bietet die Stadt Winterberg ab sofort kostenfreie Hitze-Warner an.

Bericht siehe Seite 3



**KUR-
APOTHEKE**

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.

59955 Winterberg, Poststraße 1

Fax 92 95 050 Tel. (02981) **92 95 00**

www.kur-apotheke-winterberg.de

Day Spa im OVERSUM

Entdecken Sie unsere Day Spa-Angebote zu jeder Tageszeit:

FrühSpa: inkl. Frühstück € 79,90 p.P.

DaySpa: inkl. 50 Verwöhnminuten € 149 p.P.

SpätSpa: inkl. Abendessen € 109,90 p.P.

Alle Day Spa-Arrangements beinhalten Nutzung der Sauna- & Badelandschaft, 1x Wellnesstasche mit Bademantel, Schlappen und zwei Saunatüchern für Ihren Aufenthalt, 1x Tages-Smoothie, 1x Salat sowie ganztägig Wasser, Kaffee und Tee im Wellnessbistro, 1x Glas Prosecco. **Nur mit Vorreservierung!**

Hotel Oversum • Am Kurpark 6 • 59955 Winterberg

Tel. 02981 / 92955-0 • info@oversum-vitalresort.de



Fünf überzeugende Gründe, warum Pelletheizungen echte Klimahelden sind

1. Klimafreundlich: CO₂-sparen leicht gemacht

Holzpellets verbrennen CO₂-neutral. Das bedeutet, dass beim Heizen nur die Menge an CO₂ freigesetzt wird, die der Baum im Laufe seines Wachstums aufgenommen hat. Damit schließt das Heizen mit Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung den CO₂-Kreislauf. Die Gesamtemissionen des bereitgestellten Brennstoffs sind gering.

2. Ressourcenschonend: Könige des Kreislaufs

Für Pellets muss kein Baum gefällt werden. Sie werden aus Restholz hergestellt, das in der Sägeindustrie anfällt - früher größtenteils Abfall, heute Grundlage für einen klimafreundlichen Energieträger. Durch die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Deutschland wächst zudem jedes Jahr mehr Holz nach, als entnommen wird.

3. Luftreinhaltung: Eine saubere Sache

Dank moderner Technik und zertifiziertem Brennstoff liegen die Feinstaubemissionen (von Pelletheizungen) in der Praxis deutlich unter den gesetzlichen Staubgrenzwerten. ENplus-zertifizierte Pellets garantieren einen emissions-armen, effizienten Heizbetrieb. Sie haben einen niedrigen Wassergehalt und sind frei von Rinde und Fremdstoffen.

4. Fossilfrei: Pelletheizungen für mehr Unabhängigkeit

Mit einer Pelletheizung sind Verbraucher unabhängig von fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas. Als heimische, klimafreundliche Alternative leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Energiewende im Gebäudesektor: Allein im Jahr 2023 haben Pelletheizungen über 4 Millionen Tonnen CO₂ eingespart.

5. Waldretter im Einsatz: Holznutzung steigert die CO₂-Leistung des Waldes

Die Wälder in Deutschland müssen klimaresistent gemacht werden. Möglich wird das durch mehr junge Bäume und einen höheren Anteil an Mischwäldern. Die beim Umbau anfallenden hohen Holz-mengen werden als klimafreundliches Baumaterial benötigt. Die dabei entstehenden Restholz-mengen können zur Pelletproduktion genutzt werden. Dieser Vorgang hat einen positiven Nebeneffekt: durch die Verjüngung der Waldbestände erhöht sich ihre Wachstumsleistung und ihre Funktion als CO₂-Senke[*].

Fazit: Pelletheizungen ermöglichen die Wärmewende: nahezu CO₂-neutral, sauber und effizient. Aktiver Waldbau macht ihn resistenter gegen Trockenheit, Sturm und Borkenkäfer, führt zu einer höheren Verfügbarkeit von



Nutzholz und stärkt die CO₂-Speicherfähigkeit des Waldes. So entsteht ein doppelter Einspareffekt von schädlichen Klimagasen.

[*]Quelle: www.depv.de/klima-holz

Quelle: Deutsches Pelletinstitut GmbH

**ZUKUNFTSSICHERE
WÄRMEPUMPEN**

SICHERN SIE SICH NOCH

DIE HÖCHSTE FÖRDERUNG

ALLER ZEITEN !

BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG
WIR BERATEN SIE GERNE!

SanTHERM
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG



BIS ZU
70%
FÖRDERUNG

SERVICE ZU DEN FÖRDERPROGRAMMEN: WIR MACHEN DAS FÜR SIE - VON A bis Z !

59955 Winterberg ■ Lamfert II ■ Tel 02981-92520 ■ www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

Der Hitze-Warner der Stadt Winterberg

Die Sommer werden auch in Winterberg spürbar wärmer. Während die Region im Vergleich zu den Ballungszentren im Ruhrgebiet bislang von extremer Hitzebelastung verschont bleibt, zeigen aktuelle Daten: Die Temperaturen steigen, und längere Trockenperioden nehmen zu. Das stellt insbesondere gefährdete Gruppen vor große Herausforderungen. Um auf das Thema aufmerksam zu machen und zusätzlichen Schutz zu bieten, bietet die Stadt Winterberg ab sofort kostenfreie Hitze-Warner an.

Die Zahlen sind eindeutig: Die durchschnittliche Jahrestemperatur in NRW ist seit 1881 um rund 1,5°C gestiegen. Die Zahl der heißen Tage nimmt zu, Frosttage werden seltener. In den Ballungsräumen im Ruhrgebiet sind bereits heute Millionen Menschen von Hitzebelastung betroffen - und es werden mehr werden. Auch in Winterberg verzeichnen wir zunehmende heiße Tage und längere Hitzeperioden, die Bürgerinnen und Bürger belasten und insbesondere für vulnerable Gruppen eine Bedrohung darstellen können.

Wer ist besonders gefährdet?

Hitze kann für alle Menschen belastend sein, doch bestimmte Gruppen sind besonders gefährdet. Dazu zählen: Ältere Menschen

ab 65 Jahren, Säuglinge und Kleinkinder, Schwangere, Menschen mit chronischen Erkrankungen (Herz, Kreislauf, Lunge, Stoffwechsel, Nieren), Menschen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität, Pflegebedürftige und isoliert Lebende, Menschen, die beruflich oder beim Sport viel im Freien sind, Personen mit Übergewicht oder unter bestimmter Medikation. Für diese Gruppen kann Hitze zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen führen - von Kreislaufbeschwerden bis hin zu lebensbedrohlichen Zuständen wie Hitzschlag.

Tipps und Tricks für heiße Tage

Mit einfachen Maßnahmen lässt sich die Belastung durch Hitze deutlich verringern. Viel trinken: Am besten Wasser oder ungesüßte Tees, auch wenn kein Durstgefühl besteht. Setzen Sie auf leichte Kost aus Obst, Gemüse und kleinen Mahlzeiten, die nicht zusätzlich belasten. Halten Sie die Wohnung kühl, d.h. morgens und abends lüften, tagsüber Fenster und Rollläden geschlossen halten. Vermeiden Sie körperliche Anstrengung, insbesondere in den heißen Mittagsstunden und tragen Sie helle leichte Kleidung und Kopfbedeckungen. Ganz wichtig: behalten Sie Nachbarn, Freunde und Angehörige im Blick, gerade wenn diese zur Risikogruppe ge-

hören.

Was die Stadt Winterberg tut

Trotz der verhältnismäßig guten Situation auf den Höhenzügen des Rothaargebietes, möchte die Stadt Winterberg ihre Bürgerinnen und Bürger bestmöglich vor der Belastung durch Hitze schützen. Sonnensegel an öffentlichen Stellen, viele kühlende Grünflächen und Bäume, Wasserspender und seit kurzem der sog. Hitze Warner gehören zu den Maßnahmen der Stadt. Der Hitze Warner ist ein Aufkleber, der ab einer Temperatur von 27°C seine Oberfläche zu einer Hitzewarnung verfärbt. In Zusammenarbeit mit der Initiative Klima-Zukunft des Seniorenbeirats sollen Altenheime und Schulen sowie öffentliche Gebäude mit dem Hitzewarner ausgestattet werden.

Interessierte können den Hitze-warner kostenfrei im Rathaus, im Bürgerbahnhof und in den Apotheken bekommen. „Neben der Warnung vor den hohen und gefährdenden Temperaturen im Innenraum, soll der Hitzewarner vor allem Aufmerksamkeit auf die zunehmende Belastung für Seniorinnen und Senioren und weitere gefährdete Gruppen lenken. Wenn wir gegenseitig aufeinander achten und ein Bewusstsein für die Gefahr der Hitze bekommen, können wir vielen Menschen helfen



und schlimmeres verhindern“, so Bürgermeister Michael Beckmann. „Zunehmende Hitzebelastung und generell die Themen der Klimafolgenanpassung, werden uns in Zukunft immer stärker beschäftigen und ein wichtiger Aufgabenbereich des Klimamanagements“, ergänzt Klimamanagerin Kim Peis.

Auch die Initiative Klima-Zukunft und der Senioren Beirat freuen sich über das kostenfreie Angebot. „Wir befassen uns schon lange mit dem Thema Hitzebelastung für vulnerable Gruppen. Der Hitzewarner ist in dem diesjährigen schon jetzt sehr heißen Sommer ein einfaches aber hilfreiches Tool, um Menschen zu schützen. Wir stehen bei Rückfragen zur Thematik jederzeit gerne beratend zur Verfügung“, ergänzen Walter Hoffmann und Norbert Kremser vom Seniorenbeirat und der Initiative Klima-Zukunft.

Wir gratulieren zur Vollendung des

- 85. Lebensjahres am 26.7.25 Herrn Adolf Harbecke, Winterberg-Niedersfeld, Am Kreuzberg 11
- 92. Lebensjahres am 26.7.25 Frau Gertrud Grosche, Winterberg-Grönebach, Niedersfelder Straße 7
- 87. Lebensjahres am 29.7.25 Frau Ingeborg Michels, Winterberg-Niedersfeld, Im Huxhol 6
- 86. Lebensjahres am 29.7.25 Frau Maria Herrmann, Winterberg-Grönebach, Lambertusplatz 2
- 84. Lebensjahres am 29.7.25 Herrn Friedhelm Honekamp, Winterberg, Gunninghauser Straße 11
- 86. Lebensjahres am 30.7.25 Frau Christa Ohlbrock, Winterberg-Silbach, Bergfreiheit 39
- 81. Lebensjahres am 30.7.25 Frau Gabriele Kleine, Winterberg-Siedlinghausen, Friedhofstraße 2
- 87. Lebensjahres am 31.7.25 Herrn Hans Braun, Winterberg, Im Mühlengrund 35
- 82. Lebensjahres am 31.7.25 Frau Christa Hogrebe, Winterberg, Hauptstraße 20
- 82. Lebensjahres am 31.7.25 Herrn Paul Tielke, Winterberg-Züschen, Mollseifener Straße 19a

- 85. Lebensjahres am 1.8.25 Herrn Hubert Padberg, Winterberg-Silbach, Bergfreiheit 39
- 80. Lebensjahres am 2.8.25 Frau Gisela Grosche, Winterberg-Elkeringhausen, Am Grimm 19
- 89. Lebensjahres am 3.8.25 Frau Edeltraud Grosche, Winterberg-Neuastenberg, Am Gerkenstein 8a
- 81. Lebensjahres am 4.8.25 Frau Ruth Geilen, Winterberg-Niedersfeld, Alter Schulweg 4
- 83. Lebensjahres am 5.8.25 Herrn Herbert Ohlbrock, Winterberg-Silbach, Wiesenstraße 20
- 87. Lebensjahres am 6.8.25 Herrn Karl-Heinz Sander, Winterberg-Neuastenberg, Zur Lenneplätze 13
- 87. Lebensjahres am 6.8.25 Frau Irmgard Lutter, Winterberg, Hauptstraße 7
- 92. Lebensjahres am 6.8.25 Herrn Alfons Stöber, Winterberg-Siedlinghausen, Alter Hagen 3
- 89. Lebensjahres am 6.8.25 Herrn Nikolaus Grosche, Winterberg-Elkeringhausen, Am See 1
- 80. Lebensjahres am 8.8.25 Frau Franziska Voß, Winterberg-Niedersfeld, Kampstraße 7

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert



Rathaus-winterberg.de / Menü:
Seniorenbeirat-Redaktion:
walterhoffmann49@gmx.de

Herzliche Einladung zu den Marktgesprächen



v.l.n.r. Thomas Grosche, Michael Beckmann, Werner Eickler (c) Stadt Winterberg

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder zu den sogenannten „Marktgesprächen“ einladen unter dem Motto: **„Wir wollen reden... über jedes Thema, jede Meinung, jede Sichtweise, jede Frage.“** Am 14. September sind die NRW-Kommunalwahlen mit der Landrats- und Kreistagswahl im Hochsauerlandkreis. Aus diesem Grund haben wir die Kandidaten für diese Wahlen eingeladen zu einem **offenen**

Gespräch am Samstag, 02. August, von 11 - 13 Uhr, mit Thomas Grosche - CDU-Landratskandidat und Werner Eickler - CDU-Kreistagskandidat. Treffpunkt: Fußgängerzone Marktplatz „Untere Pforte“. Bei schlechter Witterung in der Passage „Neue Mitte“ **Am 06. September** ist das nächste Gespräch mit **Michael Beckmann - CDU-Kandidat** für die Bürgermeisterwahl.

Mobilitätstraining mit dem RLG-Bus am 12. August

Im Nachgang zu unserem Mobilitätstag bieten wir mit dem Regionalverkehr Ruhr-Lippe-GmbH (RLG Brilon) ein kostenfreies Mobilitätstraining an. **Treffpunkt: Dienstag, 12. August, ab 10 Uhr - Bushaltestelle Bürgerbahnhof Winterberg** Von dort startet der RLG-Bus nach einer kurzen theoretischen Einführung und anschließend folgt der praktische Teil: Das Ein- und Aussteigen mit Rollator an Haltestellen mit und ohne Hochbord sowie mit und ohne Rampe.

Dazu werden die Haltestellen innerhalb des Stadtgebietes gewechselt. Die Aktion dauert etwa zwei Stunden. Weitere Details (u.a. die Fahrroute) werden noch bei der Anmeldung und in der regionalen Presse bekanntgegeben. Die **Teilnehmerzahl ist auf max. 35 Personen** begrenzt, damit jeder einen Sitzplatz im Bus bekommt. **Verbindliche Anmeldungen** bitte bei **Norbert Möllers - Rufnummer: 0173 2583802** oder **Walter Hoffmann - Rufnummer: 02981 9255814.**

Im Alter nicht allein - Info über das Projekt „Silbernetz“

„Einsamkeit kennt kein Alter - doch ab 70 Jahren wird sie häufig zum ständigen Begleiter“, berichtet eine Mitarbeiterin in der Wohlfahrtspflege. Und weiter: „Viel zu viele Menschen sind nicht nur im Alter isoliert, haben wenig Sozialkontakte oder Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe.“ **Das muss nicht sein!** In der Stadt werden von verschiedenen Einrichtungen und Organisationen vielfältige Angebote gemacht. Ferner bietet der Seniorenbeirat ein abwechslungsreiches Programm an und ergänzt somit die örtlichen Angebote. **Silbernetz e.V. verbindet** Für die Personen, die eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nicht wünschen (aus welchen Gründen auch immer), für die gibt es das **Projekt „Silbernetz e.V.“**, eine Initiative, die sich der Bekämpfung von Einsamkeit im Al-



ter widmet. Das **Ministerium für Arbeit und Soziales** fördert dieses Projekt im Rahmen der **Einsamkeitsstrategie NRW** und macht aufmerksam auf eine **Hotline, die täglich von 8 bis 22 Uhr erreichbar ist** (rund 1.500 Anrufe im Monat kommen aus NRW). **Das Ziel ist, „Silbernetz“ als begleitendes Hilfsangebot bekannter zu machen und Seniorinnen und Senioren eine weitere Möglichkeit der Teilhabe und Unterstützung anzubieten.** Info: <https://www.silbernetz.de> oder anrufen - anonym und vertraulich - bei der kostenfreien Rufnummer 0800 470 8090.

Vorschau

Vor der Kommunalwahl (14.09.) wollen wir uns auch über die kommunalpolitischen Themen unterhalten. Der Bürgermeister schreibt in seinem Wahl-Flyer: „Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat setzen wir uns für eine generationengerechte und barrierefreie Stadt ein.“ **Was möchte Michael Beckmann in die Wege leiten - anstreben - voranbringen?** Diese und andere Fragen können Sie ihm stellen bei unserem **„Frühstücks-Gespräch“ am Mittwoch, 20. August, um 9 Uhr - Kurparkstuben Korn.** Halten Sie sich diesen Termin frei! Wir laden Sie schon jetzt dazu ein. Weitere Informationen (Anmeldung, Eigenanteil zum Frühstückpreis) folgen in der nächsten Ausgabe. ***** Aktionstag zur „Woche des Sehens“ - Motto: Blindheit. verstehen. verhüten. Freitag, 10. Oktober, ab 10 bis 17 Uhr -**

Mit dabei sind: LU Brillenschmiede, Hellenstraße 6 und V&K Optik Kuhnert, Am Waltenberg 6, der Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen und die Franziskus-Apotheke **Angeboten werden:** Sehtest (nicht für Führerscheinbewerber) - Blutzuckermessung (Diabetiker) - Hilfsmittel für Sehbehinderte und Blinde usw. **Zur Info:** Die Woche des Sehens verfolgt deutschlandweit seit dem Jahr 2002 sehr erfolgreich zwei Ziele: Zum einen geht es in der Kampagne darum, über die Lage sehbehinderter und blinder Menschen zu informieren und auf die Situation der Betroffenen aufmerksam zu machen. Zweitens möchte die Aktion den Blick auf den **Erhalt der Augengesundheit und auf die Ursachen vermeidbarer Seheinschränkungen (Blindheit) lenken.** Info: www.woche-des-sehens.de Detaillierte Information folgen noch!

Der Arzt im Ruhestand meint

Ja, es ist heiß, schwül, drückend. Da hat man sich gerade mühsam von der Eisdiele zum Biergarten geschleppt, und jetzt ist der Appetit auch noch weg. Die Haut ständig feucht, die Luft reicht soeben, trotzdem ist jeder Weg zu lang, jede Stufe zu hoch. Gut, dass noch ein Plätzchen frei ist. „Ach, Doktor, auch hier? Ein Segen, dass unsereins für die Rente nicht mehr arbeiten muss... Was ist denn in dei-

ner Tasse? Sag bloß, heiße Brühe??“ „Ja, tut gut, lauter Elektrolyte. Und dann braucht man nicht so zu schwitzen und kann auch noch etwas tun. Angenehme Trinktemperatur reicht. Zum Wohl!“ „Hast du auch so einen Geheimtipp zum Essen? Kleinigkeit vielleicht?“ „Klar, gerne. Nimm Linsen. Das ist das reinste Superfood, gut für alle Organe und gegen sämtliche Krankheiten. Außerdem sind Vitamine

drin und alle denkbaren Spurenelemente und einen Sack voll Nahrungsergänzungsmitteln gibt's obendrauf. Mehr braucht kein Mensch! Dafür hat sogar mal jemand sein Erstgeburtsrecht gegeben. Steht in der Bibel.“ „Linsensuppe esse ich, wenn überhaupt, nur im Winter. Da müssen dann aber noch mehr Sachen rein als Spurenelemente und Elektrolyte! Auch was zum Gucken und Kauen! Schmecket

und sehet, steht auch in der Bibel!“ „Einverstanden, Linsen gehen als Gemüse, Salat, lassen sich prima kombinieren mit Fisch und Fleisch und Nudeln und Reis und Kartoffeln. Und in Ländern, in denen es richtig heiß ist, isst man sie das ganze Jahr.“ „Tja, habense hier aber nicht.“ „Einfach öfter nachfragen! Oder selber machen, sind leicht zu verarbeiten, kosten nicht mal viel.

Der große Irrtum

Auf der einen Seite gibt es diejenigen, die meinen, in Deutschland würde doch genug für den Klimaschutz getan. (Nur am Rande: „Wir müssen nicht das Klima schützen, sondern wir müssen unseren Arsch retten“, meint Eckart von Hirschhausen) Und auf der anderen Seite gibt es diejenigen - auch in Winterberg, die sowieso abstreiten, dass es eine Klimakrise gibt. Beides ist ein großer Irrtum (aber nicht das Zitat von Eckart von Hirschhausen) und wird Folgen haben. Die negativen Veränderungen des Klimas schreiten immer schneller voran. Und die Bemühungen, die Folgen zu begrenzen, hinken deutlich

hinterher. Das scheint nur wenig zu kümmern. Doch wo steht Deutschland? Bei den Treib-

hausgas-Emissionen pro Kopf gehören wir zu den „Verschmutzern“ in der Europäi-

schen Union, allen Unkenrufen zum Trotz. Wir von der Initiative fangen einfach schon mal an - in kleinen Schritten - und diskutieren nicht einfach nur rum.

Norbert Kremser

Wichtiger Hinweis: Das nächste Treffen der Initiative findet - bedingt durch die Sommerferien - erst am Montag, 25. August von 16.00 - 18.00 Uhr statt.

Neuer Treffpunkt: Räumlichkeiten von Kipepo Fair & Sozial, Marktstr. 4

Interessierte an unserer Arbeit sind herzlich willkommen. Auch „nur mal reinschnuppern“ ist möglich.

Kontakt: klimafuture@web.de



Vollsperrung der B480 zwischen Niedersfeld und Assinghausen: Stadt Winterberg sorgt für Sicherheit und Entlastung der Anwohner

Verkehrsmaßnahmen während der sechswöchigen Umleitung über Siedlinghausen und Silbach - Zusammenarbeit mit Straßen.NRW, Polizei und Kreisbehörden

Mit Beginn der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen am 14. Juli 2025 beginnt auch die Vollsperrung der B480 zwischen Niedersfeld und Assinghausen. Die Maßnahme, die voraussichtlich sechs Wochen andauern wird, hat direkte Auswirkungen auf den Verkehr in mehreren Winterberger und Olsberger Ortschaften - insbesondere Silbach, Siedling-

hausen, Bruns-kappel und Wulmeringhausen sind betroffen.

Umleitung über Winterberger Stadtgebiet

Während der Sperrung wird der überregionale Verkehr zwischen Olsberg und Winterberg in beide Richtungen über die Umleitungsstrecke Wulmeringhausen, Bruns-kappel, Siedlinghausen und Silbach umgeleitet. Damit ist in diesen Dör-

fern mit einem deutlichen Anstieg des Verkehrsaufkommens zu rechnen. „Uns ist bewusst, dass diese Verkehrsverlagerung für viele Bürgerinnen und Bürger eine zusätzliche Belastung darstellt, ob für Pendler oder für die Anwohner im Neger-tal“, erklärt Winterbergs Bürger-meister Michael Beckmann. „Gerade in den Sommerferien, in denen auch das Schützenfest in Sied-



linghausen gefeiert wird, ist uns die Sicherheit aller Beteiligten ein besonders wichtiges Anliegen.“

Konkrete Maßnahmen zur Verkehrssicherheit

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Anwohnerinnen und Anwohner zu entlasten, hat die Stadt Winterberg gemeinsam mit Straßen.NRW, der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis und der Straßenverkehrsbehörde des HSK folgende Maßnahmen abgestimmt und umgesetzt:

- Fußgängersignalanlage in Winterberg-Silbach, Höhe Seniorenheim (Bergfreiheit 39);
- Absolutes Haltverbot auf der L740 (Bergfreiheit) in Silbach, ebenfalls vor dem Seniorenheim;
- Fußgängersignalanlage in Winterberg-Siedlinghausen, Höhe Hochsauerlandstraße 3-7;
- Temporäre Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf der Hochsauerlandstraße zwi-

schen Briloner Straße (Abzweig Im Schling) und der Sparkasse;

- Absolutes Haltverbot auf der Briloner Straße in Siedlinghausen, von Hausnummer 13 bis zum Ortsausgang (Hausnummer 35).

In Silbach besteht aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Seniorenheim) bereits dauerhaft eine Geschwindigkeitsreduzierung.

„Wir danken allen Bürgerinnen und Bürger für die Hinweise und die

beteiligten Behörden für die enge Abstimmung und gute Zusammenarbeit“, so Michael Beckmann weiter. „Ziel ist es, die Lebensqualität in unseren Dörfern auch während einer unvermeidbaren Umleitung bestmöglich zu erhalten.“ Gleichzeitig bittet die Stadt alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme und einen respektvollen Umgang, insbesondere gegenüber Fußgängern und mobilitätseingeschränkten Personen.

Eine besondere Gartenliebe mit Verantwortung

Auszeichnung für ökologisches Gärtnern in Siedlinghausen / „Natur im Garten“-Zertifizierung für Dagmar Kramer und Thomas Hanfland

Siedlinghausen. Ein Vorbild für naturnahes Gärtnern: Der Garten von Dagmar Kramer und Thomas Hanfland in Siedlinghausen wurde mit der zertifizierten „Natur im Garten“-Plakette ausgezeichnet. Diese Ehrung steht für einen respektvollen und ökologischen Umgang mit Natur, Boden und Pflanzenwelt - ganz ohne chemisch-synthetische Pestizide oder Dünger.

Der prämierte Garten erfüllt alle zentralen Kernkriterien der Initiative „Natur im Garten“ wie den Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, Torf sowie chemisch-synthetische Dünger. Darüber hinaus punktet die naturnahe Oase mit zahlreichen ökologischen Maßnahmen - von Wildhecken, Wildwuchsbereichen und Obststräuchern bis hin zu Kompostwirtschaft, Mulchen und einer vielfältigen Mischkultur. Auch ökologische Bonuspunkte wie plastikfreies Gärtnern, Verzicht auf Bodenversiegelung und Vermeidung von Lichtverschmutzung wurden erfüllt.

Ein Garten, der im Einklang mit der Natur lebt

„Dieser Garten zeigt eindrucksvoll, wie wir im Kleinen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können“, freut sich Winfried Borgmann, Geschäftsführer der Winterberger Touristik und Wirtschaft GmbH. „Solche Initiativen stärken nicht nur die Artenvielfalt, sondern auch das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in unserer Region.“ Die Initiative „Natur im Garten“ stammt ursprünglich aus

Österreich und hat sich auch in Nordrhein-Westfalen fest etabliert. Sie zertifiziert Gärten, die auf naturnahe, ökologische Bewirtschaftung setzen - unabhängig davon, ob es sich um private, öffentliche oder schulische Flächen handelt. Ziel ist es, mehr Lebensräume für Insekten, Vögel und Pflanzen zu schaffen und dabei ressourcenschonend zu gärtnern.

„Dieses schöne Projekt zeigt, dass Nachhaltigkeit nicht immer groß gedacht werden muss“, so Winfried Borgmann, der gemeinsam mit Christine Schulte zur erfolgreichen Zertifizierung gratulierte und als Dankeschön Urkunden für Baumpatenschaften überreichte. Dagmar Kramer und Thomas Hanfland, die sich zudem beim nachhaltigen Projekt „sevangardens“ des RCE Ruhr enga-

gieren, freuten sich über die Anerkennung und betonten: „Gerade private Gärten wie dieser hier können blühende Beispiele für Umweltschutz, Artenvielfalt und verantwortungsvolles Handeln sein.“

Weitere Informationen zur Initiative „Natur im Garten“ finden Interessierte online unter www.naturimgarten.nrw!



Christine Schulte (l.) und Winfried Borgmann (r.) von der Winterberger Wirtschaftsförderung gratulierten Dagmar Kramer und Thomas Hanfland zur „Natur im Garten“-Auszeichnung. (c) WTW

Gratulation zum Ehejubiläum Glückwünsche zur Geburt

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern am 30.07.2025 die Eheleute Eleonore und Josef Türke
Steiler Weg 4, Winterberg

12.05.2025 - Clara
Eltern: Chantal Gabelmann und Patrick Gabelmann
Winterberg

Zwei Nachwuchskräfte starten durch: Stadt Winterberg übernimmt erfolgreiche Auszubildende

Marco Lingemann und Finn Spies verstärken künftig das Team der Stadtverwaltung - Bürgermeister Beckmann gratuliert persönlich



v.l.n.r. Bastian Östreich, Marco Lingemann, Finn Spies, Michael Beckmann (c) Stadtverwaltung Winterberg

Winterberg. Die Stadt Winterberg freut sich über zwei neue Fachkräfte aus den eigenen Reihen: Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung im Juli wurden Marco Lingemann (Fachinformatiker für Systemintegration) und Finn Spies (Verwaltungsfachangestellter) nun offiziell in den Dienst der Stadt übernommen. Im Rahmen einer kleinen Gratulationsrunde begrüßten Bürgermeister Michael Beckmann sowie sein Allgemeiner Vertreter Bastian Östreich die beiden Nachwuchskräfte und überreichten ein

Präsent. „Wir sind stolz, dass wir gut ausgebildete junge Menschen für unsere Verwaltung gewinnen konnten. Sie sind ein wichtiger Baustein für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt“, betonte Bürgermeister Beckmann. **Starkes Signal für eine Ausbildung bei der Stadt Winterberg** Nach einer jeweils dreijährigen Ausbildung haben beide ihre Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Finn Spies wird künftig den Fachbereich Zentrale Dienste unterstützen und sich unter anderem um Themen wie Gratulationen,

Wahlen und Ratsarbeit kümmern. Nach der Kommunalwahl ist geplant, dass er die Kolleginnen und Kollegen im Sachgebiet Soziales unterstützt. Marco Lingemann verstärkt die IT-Abteilung - neben der Unterstützung der Mitarbeitenden in allen IT-Fragen übernimmt er auch Aufgaben im Bereich IT-Sicherheit. Ein Thema, das für die Verwaltung auch vor dem Hintergrund des Hacker-Angriffs auf das kommunale Rechenzentrum, die SIT, im Jahre 2023 immer wichtiger wird. „Die Übernahme ist ein starkes

Signal für junge Menschen, dass sich eine Ausbildung bei der Stadt Winterberg lohnt. Wir freuen uns nicht nur auf frische Ideen und das Engagement unserer neuen Kolleginnen und Kollegen sondern auch auf weitere Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz im Team der Stadt Winterberg“, ergänzte Bastian Östreich. Die Stadt Winterberg wünscht Marco Lingemann und Finn Spies für ihren neuen Lebensabschnitt viel Erfolg und Freude an den spannenden Aufgaben in der Verwaltung.

Jetzt bewerben für den Heimatpreis 2025 der Stadt Winterberg

5.000 Euro Preisgeld für herausragendes ehrenamtliches Engagement rund um unsere Heimat

Auch für das Jahr 2025 vergibt die Stadt Winterberg wieder den beliebten Heimatpreis - eine Auszeichnung für Vereine, die sich in besonderer Weise für das kulturelle Erbe, den Gemeinschaftssinn und die regionale Identität einsetzen. Insgesamt 5.000 Euro Preisgeld stehen zur Verfügung. Vereine können sich bis zum 20. August 2025 online bewerben.

Engagiert für Heimat und Gemeinschaft

Mit dem Heimatpreis werden herausragende ehrenamtliche Initiativen ausgezeichnet, die Heimat lebendig halten - sei es durch Brauchtumpflege, innovative Projekte, nachhaltige Kulturarbeit oder generationenübergreifendes Engagement. „Unsere Vereine leisten Tag für Tag einen unschätzbaren Beitrag für den sozialen Zusammenhalt und das Lebensgefühl in Winterberg“, betont Bürgermeister Michael Beckmann. Der Heimatpreis sei ein Zeichen der Wertschätzung - und eine Einladung, das zu teilen, was unsere Region ausmacht.“ Die Preisgelder werden wie folgt vergeben: Der 1. Platz erhält 3.000 Euro, der zweite Platz 1.500 Euro und Rang

3 noch 500 Euro. Der Gewinner auf Platz 1 darf sich zusätzlich über die Teilnahme am landesweiten Wettbewerb freuen.

Einfache Bewerbung - große Wirkung

Teilnehmen können alle Winterberger Vereine, unabhängig davon, ob das eingereichte Projekt bereits abgeschlossen ist, aktuell umgesetzt wird oder sich noch in Planung befindet. Entscheidend ist, dass das Projekt einem oder mehreren der folgenden Kriterien entspricht:

- Ehrenamtliches Engagement zur Vermittlung heimatlicher Werte und Traditionen
- Projekte mit ursprünglichem Bezug zur örtlichen Kultur
- Nachhaltige Informationsangebote mit heimatlichem Hintergrund
- Verknüpfung von Heimat mit bekannten regionalen Marken oder Assoziationen
- Förderung des Bekanntheitsgrades Winterbergs über die Stadtgrenzen hinaus

„Wichtig ist uns, dass die Hürden für die Bewerbung niedrig sind. Das Bewerbungsformular ist bewusst einfach gehalten und



(c) Stadt Winterberg

schnell auszufüllen“, sagt Bürgermeister Beckmann. „Ich ermutige alle Vereine: Nutzen Sie die Chance, zeigen Sie Ihr Projekt - und lassen Sie sich für Ihr Engagement würdigen!“ Das Bewerbungsformular ist unter www.rathaus-winterberg.de/

heimatpreis abrufbar. Dort finden Interessierte auch alle Informationen zu den Kriterien und Teilnahmebedingungen. Einsendeschluss ist der 20.08.2025. Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Winterberg.

Stadt Winterberg investiert kräftig in moderne Photovoltaik-Anlage auf öffentlichen Gebäuden

Fördertöpfe werden voll ausgeschöpft, um den Haushalt zu entlasten / Aktiver Klimaschutz / Zukunftsweisende Investitionen

Winterberg. Auf dem Weg zur klimafreundlichen Kommune sind Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden für die Stadt Winterberg unverzichtbar. Deshalb wurde und wird weiterhin in solche Solaranlagen für die Stromgewinnung über Sonnenenergie kontinuierlich investiert. Damit dieses Engagement in aktiven Umwelt- und Klimaschutz im Zeichen der Energiewende finanziell machbar ist, hat die Verwaltung in der Vergangenheit erfolgreich Fördermittel im Rahmen des

Landesprogrammes NRW „progres.nrw - Klimaschutztechnik“ sowie über das Programm für Rationale Energieverwendung, Regenerative Energie und Energiesparen - Programmbereich Klimaschutztechnik“ beantragt. So konnten neue PV-Anlagen unter anderem auf den Dächern der Feuerwehrhäuser in Winterberg, Niedersfeld und Siedlinghausen sowie auf den Gebäuden des Kindergarten Züschen, der Sekundarschule Medebach-Winterberg sowie auf den Sporthallen des Geschwis-



ter-Scholl-Gymnasiums und der Grundschule gebaut werden. Neben den PV-Anlagen wurden auch gleich PV-Stromspeicher installiert, um die Sonnenenergie möglichst effizient zu nutzen.

Michael Beckmann: „Senken nachhaltig unsere Energiekosten!“

„Mit der Umsetzung dieser Projekte gehen wir als Stadt mit gutem Beispiel voran, wenn es um die nachhaltige Energieproduktion geht.

Schließlich geht es auch darum, die Stadt Winterberg für ihre Bürgerinnen und Bürger gerade beim Thema Energie zukunftsfähig aufzustellen. Über die Bewilligung der Förderanträge wurden in der Regel 90 Prozent der veranschlagten Investitionskosten öffentlich gefördert und damit die städtischen Finanzen entlastet“, sagt Bürgermeister Michael Beckmann. Insgesamt wurden rund 380.000 Euro investiert. 340.000 Euro hat das Land übernommen. Damit können

in Zukunft rund 29.000 Euro Energiekosten eingespart werden. Es sei zudem in fast allen Projekten gelungen, Mehrkosten zu vermeiden, da insbesondere die Preise für PV-Anlagen im letzten Jahr deutlich gesunken seien und sich dies bei den Kosten positiv ausgewirkt habe. „Unser Weg, konsequent und zielgerichtet die öffentlichen Fördertöpfe für sinnvolle Projekte im Sinne unserer Stadt proaktiv zu nutzen, ist richtig und wichtig. Am Beispiel der

Photovoltaik-Anlagen sehen wir, dass wir damit nicht nur aktiven Klimaschutz betreiben, wir senken nachhaltig und dauerhaft auch unsere Energiekosten, vergeben Aufträge an unsere heimischen Unternehmen und haben zudem langfristig wieder mehr finanziellen Spielraum, den wir wieder für Investitionen in die Infrastruktur, Bildung, Sicherheit und in das Ehrenamt sinnvoll investieren können“, so Michael Beckmann abschließend.

Heimat zum Mitnehmen: Heimvorteil2Go-Boxen an Winterbergs Abiturienten überreicht

Wirtschaftsförderung setzt starkes Zeichen für Rückkehr und Verbundenheit - rund 2.000 Boxen mit Produkten und Perspektiven aus der Region

Winterberg. Pünktlich zum Schuljahresende gingen rund 2.000 liebevoll gefüllte Heimvorteil2Go-Boxen an die Abschlussklassen der Gymnasien und Berufskollegs im Hochsauerlandkreis. Winterbergs Wirtschaftsförderer Winfried Borgmann überreichte die Boxen im Geschwister-Scholl-Gymnasium und betonte: „Mit dieser Box möchten wir den Abiturientinnen und Abiturienten vor ihrem Aufbruch ins Studium oder die Ausbildung ein Stück Heimat mitgeben - und zugleich zeigen, welche beruflichen und persönlichen Chancen sie in ihrer Heimatregion erwarten.“

Was steckt hinter der Heimvorteil2Go-Box? Seit nunmehr zehn Jahren werden die Boxen im Rahmen des Projekts Heimvorteil HSK gefüllt und verteilt, finanziert durch lokale Unternehmen.

Ziele und Wirkung

Die Box dient als „inneres Gummiband“, das jungen Menschen die Bindung an ihre Heimatregion Hochsauerland nahelegt - auch wenn sie temporär studieren oder arbeiten gehen.

Gleichzeitig ist sie ein Instrument der Fachkräftesicherung: Sie macht auf regionale Ausbildungsmöglichkeiten, duale Studiengänge und Rückkehrchancen aufmerksam. „Wir wollen, dass unsere Region im Gedächtnis bleibt - als starke Wirt-



Die erfolgreichen Abiturienten des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Winterberg freuten sich nach ihrem Abschluss über die Heimvorteil2Go-Boxen. (c) WTW

schaftsregion mit vielfältigen Karrieremöglichkeiten und hoher Lebensqualität. Die Box

zeigt ganz konkret: Es lohnt sich, in die Heimat zu investieren - persönlich und beruflich“, so

Winfried Borgmann.

Das Modellprojekt Heimvorteil HSK startete als Teil der Initiative „Land(auf)schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und wird seit Ende 2019 eigenständig vom Hochsauerlandkreis mitgetragen - als festes Element der Regionalmarke „Südwestfalen - Alles echt“. Die Durchführung erfolgt in enger Kooperation der Wirtschaftsförderungsgesellschaft HSK, der Südwestfalen Agentur und den kommunalen Wirtschaftsförderungen.

Informationen für Interessierte Unternehmen, die sich künftig an der Box beteiligen möchten, können sich gern an die Wirtschaftsförderung Winterberg unter 02981/9250-12 oder per Mail an wirtschaft@winterberg.de wenden. Rückkehrinteressenten und Absolventen finden weitergehende Karrieretipps und Vernetzungsmöglichkeiten über das Heimvorteil HSK-Netzwerk.



Viel Heimat steckt in den Heimvorteil2Go-Boxen, die die Abiturienten des Winterberger Gymnasiums jetzt in Empfang nehmen durften von Winterbergs Wirtschaftsförderer Winfried Borgmann. (c) WTW

Winterberger Wohnungsbaugesellschaft rückt bezahlbaren Wohnraum in greifbare Nähe

Einstimmiger Ratsbeschluss schafft Voraussetzung für die Gründung / Wichtiger Meilenstein für bezahlbares Dauerwohnen erreicht

Winterberg. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist eine der zentralen Zukunftsaufgaben für viele Städte - so auch in Winterberg. Mit dem jüngsten, fraktionsübergreifend einstimmigen Ratsbeschluss vom 26. Juni hat die Stadt nun einen entscheidenden Schritt getan: Gemeinsam mit der Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland wird die WBW Wohnungsbaugesellschaft Winterberg mbH & Co. KG gegründet - ein zukunftsweisendes Modell mit Bürgerbeteiligung, das neue Maßstäbe in Nordrhein-Westfalen setzen soll.

„Wir haben in den vergangenen Monaten intensiv mit der Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland an unserem Projekt gearbeitet.

Auch wenn die ursprünglich geplante Genossenschaftsgründung aus rechtlichen Gründen nicht möglich war, ist es umso schöner, dass wir mit der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft nun einen gangbaren Weg gefunden haben“, erklärt Bürgermeister Michael Beckmann. „Wir halten an unserem Ziel fest, bezahlbaren Wohnraum für Winterberg zu schaffen.“ Michael Beckmann dankt in diesem Zusammenhang auch den Fraktionen im Rat für ihr Engagement und die Weitsicht in Sachen Wohnraum-Politik fern von rein parteipolitischen Interessen.

Ausgangssituation: Der Wohnungsmarkt unter Druck

Der Wohnungsmarkt steht deutschlandweit unter großen Herausforderungen: Steigende Baukosten, hohe Kapitalzinsen und ein faktisch zum Erliegen gekommener freifinanzierter Wohnungsbau haben den Druck auf bezahlbaren Wohnraum massiv erhöht. Auch in Winterberg übersteigt die Nachfrage das bestehende Angebot - insbesondere für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Tourismusbranche, Auszubil-



de, Seniorinnen und Senioren sowie Familien mit Kindern. Zusätzliche Dynamik erhält die Situation durch Zuzug von Menschen aus Kriegsgebieten.

Zwei Gesellschaften als starke Säulen

Zur Projektumsetzung wurde die WBW Verwaltungs GmbH als Komplementärgesellschaft gegründet - zu gleichen Teilen getragen von der Stadt Winterberg und der Wbg Wohnbau Sauerland GmbH, deren alleiniger Gesellschafter die Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG in Brilon ist. Die eigentliche Projektentwicklung erfolgt über die WBW Wohnungsbaugesellschaft Winterberg mbH & Co. KG, an der sich aktuell die Stadt und fünf Kommanditisten beteiligen - mit der Option für weitere Bürgerinnen und Bürger, sich als Kommanditisten einzubringen.

Startprojekt: 24 öffentlich geförderte Wohnungen am Fichtenweg

Das erste Bauprojekt soll auf einem Grundstück neben den Tennisplätzen im Winterberger Fichtenweg entstehen. Vorgehen ist die Errichtung von 24 Wohneinheiten - verteilt auf ein sogenanntes Townhouse mit 16 Wohnungen für Singles, Paare

und Azubis sowie ein Mehrfamilienhaus mit 8 weiteren Einheiten. Ursprünglich war eine Umsetzung in zwei Bauabschnitten geplant. Eine Wirtschaftlichkeitsprüfung ergab jedoch, dass eine gemeinsame Realisierung in einem Bauabschnitt sinnvoller ist - der Rat der Stadt hat dem in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause zugestimmt.

Günstige Mieten - fair verteilt

Das Konzept der WBW sieht vor, die entstehenden Wohnungen als öffentlich geförderten Wohnraum zu vermieten. Voraussetzung ist ein Wohnberechtigungsschein (WBS) - den aktuell etwa 80 Prozent der Seniorinnen und Senioren sowie nahezu alle Auszubildenden erfüllen. Ziel ist es, günstige Mieten für Menschen mit geringem Einkommen zu ermöglichen - ohne Abstriche bei Qualität, Energieeffizienz und Wohnkomfort.

Ein besonderes Highlight ist das innovative Beteiligungsmodell: Winterberger Unternehmen, Privatpersonen oder Institutionen können sich finanziell an der Gesellschaft beteiligen und erhalten im Gegenzug ein Belegungsrecht für bestimmte Wohnungen - etwa für Mitar-

beiter oder Auszubildende. Dieses Modell ist einmalig in Nordrhein-Westfalen. Bereits vier Wohnungen im geplanten Townhouse wurden durch solche Beteiligungen mit Belegungsrecht reserviert. Weitere Winterberger Unternehmen haben signalisiert, das Projekt finanziell unterstützen zu wollen. „Es handelt sich um ein Projekt von Winterbergern für Winterberger“, so Michael Beckmann. „Wir stärken damit den sozialen Zusammenhalt und die Wirtschaftskraft unserer Region.“

Nächste Schritte: Formalitäten, Prüfverfahren und Gespräche

In den kommenden Wochen stehen wichtige verwaltungstechnische und rechtliche Schritte an. So werden derzeit die Gesellschaftsverträge vorbereitet, wobei Ergebnisse aus der noch laufenden Prüfung des Vergaberechts berücksichtigt werden müssen. Gleichzeitig führt die Stadt Gespräche mit dem Ministerium, dem Hochsauerlandkreis sowie der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, das Konzept in die Umsetzung zu bringen“, betont der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters Bastian Östreich, der

gemeinsam mit Claudia Cramer die Projektleitung übernommen hat.

Fazit: Ein Meilenstein für Winterbergs Zukunft

„Die Gründung der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft

ist ein starkes Signal für sozialen Wohnungsbau in der Region - innovativ, solidarisch und zukunftsweisend,“ so Peter Wagner Vorstandsvorsitzender der Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland. Winter-

berg geht damit neue Wege in der kommunalen Wohnraumversorgung - und bietet ein Vorbild für viele andere Städte in NRW.

Daneben verfolgt die Stadt über das Ausweisen neuer Bauge-

biete und die konsequente Steuerung und Begrenzung der Entwicklung von Ferienwohnungen, das Gleichgewicht zwischen Ferienwohnen und Dauerwohnen wieder herzustellen.

Stadt Winterberg würdigt Engagement mit neuer Tradition

Ehrenmedaille wird künftig jährlich beim Jahresempfang verliehen - Vorschläge aus der Bürgerschaft erwünscht

Winterberg. Seit über drei Jahrzehnten ehrt die Stadt Winterberg Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen - mit der Ehrenmedaille als sichtbarem Zeichen des Dankes und der Wertschätzung. Nun geht die Stadt einen neuen Weg: Die Auszeichnung wird ab sofort jährlich im Rahmen des Winterberger Jahresempfangs verliehen - und rückt damit das Ehrenamt noch stärker ins Rampenlicht der Öffentlichkeit.

Wertschätzung für außergewöhnliches Engagement

Seit der Einführung der Ehrenmedaille im Jahr 1991 haben insgesamt 119 Menschen diese besondere Anerkennung erhalten. Bislang wurden die Auszeichnungen alle drei Jahre vergeben. „Wir wollen das großartige Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger noch sichtbarer machen“, erklärt Bürgermeister Michael Beckmann. Die Ehrenmedaille sei ein wichtiges Symbol für gelebte Solidarität und Einsatzfreude - und verdiene ein ebenso würdiges Umfeld. „Der Jahresempfang ist dafür der per-

fekte Rahmen“, betont Michael Beckmann.

Bis zu zwei Ehrungen pro Jahr - Vorschläge aus der Bevölkerung

Ab sofort können jedes Jahr bis zu zwei Personen mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet werden. Vorschlagsberechtigt ist die gesamte Bevölkerung. Wer eine engagierte Persönlichkeit aus dem Stadtgebiet kennt, die sich in besonderem Maße für Winterberg stark macht, kann den Vorschlag ganz unkompliziert bei der Stadt einreichen. Die Entscheidung über die Verleihung trifft ein Ehrenkomitee, das sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Politik zusammensetzt. Es prüft die eingereichten Vorschläge und entscheidet über die Vergabe.

Vorschläge bis zum 15. September einreichen

In diesem Jahr können Vorschläge bis einschließlich 15. September 2025 per E-Mail an rabea.kappen@winterberg.de eingereicht werden.

Ein entsprechendes Formular steht demnächst auf der Website der Stadt unter [WINTERBERG

EHRENMEDAILLE 2025

Jetzt Vorschläge einreichen!

!\[\]\(1f56542a42e2413e44a2b2023033aa2e_img.jpg\)

<https://www.rathaus-winterberg.de/ehrenmedaille>](http://www.rathaus-</p></div><div data-bbox=)

winterberg.de/ehrenmedaille zum Download bereit.

Bürgermeister Beckmann: „Eine Tradition mit Strahlkraft für die Zukunft“

„Es ist uns wichtig, das Ehrenamt nicht nur punktuell zu würdigen, sondern dauerhaft ins Zentrum

unserer Stadtgemeinschaft zu rücken“, so Bürgermeister Beckmann weiter. „Mit der jährlichen Verleihung im Rahmen des Jahresempfangs schaffen wir eine neue Tradition, die das Ehrenamt in Winterberg sichtbar macht - und hoffentlich viele motiviert, sich ebenfalls einzubringen.“

Ende: Informationen aus dem Rathaus



Sparkassen Open Air 2025: Der Countdown läuft!

Drei Sommerabende voller Musik, Emotionen und Gemeinschaft - ab 23. Juli im Aktiv- und Vitalpark Winterberg

Winterberg. Der Sommer hat schon richtig Fahrt aufgenommen und damit einhergehend steigt die Vorfreude auf eines der musikalischen Highlights des Jahres: Vom 23. Juli bis zum 6. August verwandelt sich der Aktiv- und Vitalpark in Winterberg wieder an drei Mittwohabenden in eine stimmungsvolle Open-Air-Kulisse. Das „Sparkassen Open Air 2025“ lädt alle Einheimischen und Gäste ein zu unvergesslichen Konzertmomenten unter freiem Himmel - mitreißend, authentisch und unverwechselbar. „Kaum ein anderes Event steht so sehr für das Lebensgefühl unserer Stadt wie das Sparkassen Open Air. Musik, Gemeinschaft, Sommer - das passt einfach perfekt zusammen. Ich freue mich riesig auf drei wunderbare Abende mit tollen Bands und gut gelaunten Menschen“, blickt Bürger-



TH Stokes



Concorde



Second Hand

Nicole Müller, Stadtmarketing, André Oltmann, Sparkasse, Milena Stark, Stadtmarketing, Peter Schnorbus, 3 WERK (vorne v.l.) sowie Danny Meurs, Stadtmarketing und Bürgermeister Michael Beckmann (hinten rechts). (c) Stadtmarketing Winterberg

meister Michael Beckmann voller Vorfreude auf das Festival. Auch Nicole Müller, Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins Winterberg, kann es kaum erwarten: „Das Festival ist längst ein fester Bestandteil unseres Sommers. Es lebt von der besonderen Atmosphäre, den großartigen Künstlern, unserem engagierten Team - und natürlich vom Publikum, das jedes Jahr mit Begeisterung dabei ist.“ **Musikgenuss pur an drei Abenden** Der musikalische Auftakt am 23. Juli gehört den gefeierten Irish-Folk-Ikonen The Stokes. Seit fast zwei Jahrzehnten stehen sie für authentische, ehrliche Musik im Stil der Dubliners - fernab von Mainstream und Pop-Schnörkeln. Ihre Songs laden ein zum Mitsingen, Mitfühlen, Mittanzen. Am 30. Juli übernehmen dann Concorde die Bühne: energiegeladene, modern und voller Interaktion mit dem Publikum. Die Band überzeugt mit einem Top-Pro-

gramm aus aktuellen Charthits, Partyschlagern und internationalen Klassikern - alles auf höchstem musikalischem Niveau. Zum krönenden Abschluss am 6. August bringt Second Hand die Menge zum Beben. Die erfahrene Coverband liefert ein mitreißendes Set aus 80er-/90er-Hits und aktuellen Ohrwürmern - von Linkin Park bis Nena, von BAP bis Anastacia. Ein Live-Programm, das Überraschungen garantiert! **Nachhaltigkeit trifft Genuss** Auch 2025 setzt das Festival wieder auf das bewährte Mehrwegbecher-System. Für 5 Euro erwerben Besucherinnen und Besucher ihren Festivalbecher, der an allen drei Abenden zum Einsatz kommt - ein aktiver Beitrag zur Müllvermeidung. Die Bezahlung erfolgt weiterhin über die bekannten Wertchips für je 3 Euro. Die Bewirtung liegt in bewährten Händen: Familie Korn übernimmt den Ausschank, während der Irish Pub in diesem Jahr erstmals für die kulinarische Verpflegung

sorgt - besonders stimmig zum irischen Auftakt wird am ersten Abend auch Guinness ausgeschenkt. Für sommerliches Flair sorgen außerdem die beliebten Cocktails von der neuen Cocktailbar Buket. **Gemeinsam möglich - dank starker Partner** Ein solches Festival braucht starke Schultern. Der Dank des Stadtmarketingvereins gilt daher allen Partnern und Unterstützern, insbesondere der Sparkasse Mitten im Sauerland, der Brauerei Veltins, westenergie, Radio Sauerland sowie dem heimischen Premiumpartner 3WERK Haustechnik GmbH & Co. KG. „Ohne unsere Sponsoren und das großartige Engagement vieler heimischer Unternehmen wäre dieses Festival nicht umsetzbar. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass Winterberg auch 2025 ein Sommer-Highlight erleben darf, das verbindet und begeistert“, betonen Nicole Müller und Michael Beckmann unisono.

Gourmet-Tour in der VELTINS-EisArena geht in die nächste Runde



©SZW

Winterberg (pst) - Mit kulinarischem Genuss geht es am 2. August durch die VELTINS-EisArena. Dann findet eine Bahnführung als Gourmet-Tour unter dem Motto „Sommerspirit“ statt. „Eine Führung an einer Bobbahn mit einem erfahrenen Guide ist ein aufregendes und einzigartiges Erlebnis, das die Dynamik und Faszination dieses Wintersports vermittelt“, betont Stephan Pieper, Geschäftsführer des Sportzentrums Winterberg. Diese besondere Erfahrung der einzigartigen Atmosphäre der Wettkampfstätte wird bei der Gourmet-Tour mit Genuss kombiniert. Die Führung beginnt im Starthaus 1 ganz oben im Bahngelände, von wo die Aktiven im Winter mit voller Kraft loslegen. Mit einer filmischen Einführung zur Entwicklung der Bahn und des Bob und Schlittenclubs Winterberg sowie einem frischen Salat von Niggemann Catering beginnen drei erlebnisreiche Stunden. Die Bahnführer, beispielsweise langjährige Mitglieder des BSC Winterberg, wissen so manche Anekdote zu erzählen. Zudem gibt es an den fünf sommerlich-inspirierten Genuss-Stationen

erlesene Köstlichkeiten von herzhaft-frisch bis süß-verführerisch. Dazu wird es eine Auswahl an erfrischenden Drinks von den Partnern der VELTINS-EisArena Brauerei Veltins, Carolinen Brunnen und Weine vom deutschen Weintor, abgestimmt auf die warme Jahreszeit geben. Über die Stationen Starthaus 2, VELTINS-Kreisel und Ziel geht es schließlich in die gute Stube der Bobbahn, die VELTINS-EisArena Lounge. Dort endet die exklusive Gourmet-Tour mit einem Abschlussfilm und einem verführerischen Dessert sowie einem gemütlichen Ausklang. „Diese einzigartige Führung verbindet auf besondere Weise die Faszination des Bobsports mit kulinarischen Genüssen und eindrucksvollen Geschichten und Informationen - ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt“, verspricht Pieper. Wer bei der Gourmet-Tour am 2. August teilnehmen möchte, sollte festes Schuhwerk tragen und „gut zu Fuß“ sein. Es werden gut 75 Höhenmeter im steilen Bahngelände absolviert. Die Anmeldung erfolgt online: <https://www.winterberg.de/winterberg/experience/detail/Gourmet-Tour-Eiszeit-Erlebnisfuehrungen-Winterberg-GER00020063207206041#/>

Die Übersicht der kulinarischen Leckerbissen an den einzelnen Stationen:

Station 1: Niggemann Catering: Frischer Salat der Saison mit grünem Käutedressing und hausgemachtem Antipasti-Gemüse im Weckglas

Station 2: Hotel Engemann Kurve: Fleischgericht: hausgeräucherte Hirschschinken auf Brot mit einer Preiselbeer-Zwiebel-Senfcreme
Veggie-Gericht: Pulled Mushrooms auf Brot mit einer Preiselbeer-Zwiebel-Senfcreme

Station 3: Fleischerei Gierse Fleischgericht: leckere Wraps mit Hähnchen, Rucolamajo, Rucola und Tomate



DER SALZPAD –
in Kürze auch bei uns

filmtheater
WINTERBERG
Nuhnestraße 13; Tel. 02981/7385; www.filmtheater-winterberg.de

Veggie-Gericht: leckere Veggie-Wraps mit Gouda, Eisbergsalat, Gurke, Tomate & Kräuterdip
Station 4: Niggemann Catering: Fleischgericht: Rosa gebratenes Schweinefilet an Schalotten-Chilisauce auf hausgemachtem Erbsenpüree
Veggie-Gericht: Geschwenkte Rote-Bete-Gnocchi in Kräutersauce mit Rauenchips
Station 5: Niggemann Catering: Mousse au Chocolat mit frischen Erdbeeren



Einblicke aus der Gourmet-Tour im November 2024, ©SZW

Ende:Veranstaltungstipps



Wir sind auch sonntags
für Sie da!

Isken
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Nachmittagsexkursion des Heimat- und Geschichtsvereins Winterberg

Am 3. August findet eine Nach-
mittagsexkursion des Heimat-
und Geschichtsvereins Winter-
berg nach Padberg statt.
Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am
Dorfplatz, Parkplatz ist in un-
mittelbarer Nähe bei der Kirche.
Eine Führung im Ring Padberg
mit Kirchen, Synagoge, Markt-
platz und Schloss von Außen ist

vorgesehen; danach Kaffee und
Kuchen im Gasthof „Zum Burg-
hof“. Zum Abschluss soll die
Sperrmauer besichtigt werden.
Zur besseren Organisation wird
um Anmeldung bis zum 28. Juli
unter wernsdorfer@gmx.net
oder 02981/928375 gebeten.
Auch Gäste sind herzlich will-
kommen.

Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach



HELLWIG + Partner
Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR

Allianz



ALTE LEIPZIGER

HDI

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gothaer



Die Continentale

R+V

VHV
VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de

**Schnellbucher
bis zum 04.09.2025
ab 450,00 €**

**3 Tage WEINREISE Saale Unstrut - Toskana
des Nordens** 2 Ü/HP im Radisson Blu Hotel Merseburg &
Nachtwächterführung, Ausflüge Landgut Pforta und Saale
Unstrut mit Naumburg und Sektkellerei. Führung Leipzig,
Freitag - Sonntag 31.10. - 02.11.2025
Preis p. P. ab 450,00 € EZ Zuschlag 75,00 €

**Schnellbucher
bis zum 12.08.2025
ab 898,00 €**

7 TAGE HERBSTZAUBER IN SÜDTIROL
Törggelle, Dolomiten, Traubenfest Meran, Überraschungs-
ausflug, Musikerabend, Reiseleitung uvm., 6 Übernachtungen
mit HP im Posthotel Lamm**** mit Schwimmbad und neuem
Spa Bereich!!! Dienstag - Montag 15.10. - 20.10.2025
Preis p. P. ab 898,00 € EZ Zuschlag 127,00 €

**SÄLZER
REISEN**

Busreisen mit VerwöhnService!
BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu



Nachprüfungsvorbereitung und Intensivkurse in den Sommerferien

Erfolgreich durchstarten mit der Notenschmiede

Die Sommerferien haben begonnen - und mit ihnen die perfekte Gelegenheit, in Ruhe, ohne Schulstress und mit professioneller Unterstützung an den eigenen Lernzielen zu arbeiten.

Für viele Schüler*innen geht es in diesen Wochen nicht nur um Erholung, sondern auch um eine wichtige Weichenstellung: die Vorbereitung auf eine **Nachprüfung** oder das Aufarbeiten größerer Lücken, um gestärkt ins neue Schuljahr zu starten.

Genau hier setzt Die Notenschmiede mit ihren maßgeschneiderten Intensivkursen in den Sommerferien an. Wir begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum schulischen Erfolg - mit einem durchdachten Lernkonzept, fachlicher Expertise und ganz viel Herz.

Unsere Sommer-Intensivkurse auf einen Blick:

Zielgerichtete Vorbereitung auf Nachprüfungen

Wir analysieren den aktuellen Lernstand, erkennen Schwächen und bauen gezielt das nötige Wissen für die anstehende Prüfung auf. Unsere Nachhilfelehrer*innen kennen die schulischen Anforderungen und wissen, worauf es bei der Nachprüfung wirklich ankommt - sowohl fachlich als auch mental.

Individuelle Förderung in den Hauptfächern

Ob Mathe, Deutsch, Englisch oder ein Nebenfach - wir bieten Unterricht, der genau auf die Bedürfnisse deines Kindes abgestimmt ist. Keine 08/15-Nachhilfe, sondern motivierende Einheiten mit klarem Ziel: Lernlücken schließen, Selbstvertrauen stärken und wieder Freude am Lernen entwickeln.

Intensive Betreuung im Einzelunterricht

Unsere Kurse finden ausschließlich im Einzelunterricht statt - mit maximaler Aufmerksamkeit für jeden einzelnen Schüler*in.

Flexible Terminplanung in den Sommerferien

Ob ein kompakter Wochenkurs oder eine regelmäßige Begleitung über mehrere Wochen - wir passen unsere Angebote an eure Ferienplanung an.

Lernen mit Plan - und ohne Druck

Unser Team sorgt für eine strukturierte, stressfreie Lernumgebung. Wir vermitteln nicht nur Fachwissen, sondern auch effektive Lernstrategien, Motivationstechniken und den Glauben an die eigene Stärke.

Für wen sind unsere Kurse gedacht?

- Schüler*innen mit einer angesetzten Nachprüfung
- Kinder und Jugendliche mit größeren Lernlücken
- Schüler*innen, die trotz Versetzung den Anschluss verloren haben
- Familien, die die Ferienzeit sinnvoll für schulische Fortschritte nutzen möchten

Warum Die Notenschmiede?

Weil wir wissen, dass Lernen mehr ist als nur Stoffvermittlung.

Wir begleiten Kinder nicht nur auf dem Weg zur besseren Note, sondern helfen ihnen, Verantwortung für ihren Lernerfolg zu übernehmen, sich selbst besser zu organisieren und mit einem gestärkten Selbstwertgefühl ins neue Schuljahr zu starten.

Unsere Nachhilfe ist persönlich, engagiert, zuverlässig - und darauf ausgelegt, das Potenzial jedes Kindes zu entfalten.

Jetzt Plätze sichern - begrenzte Teilnehmerzahl!

Die Nachfrage nach unseren Ferienkursen ist groß. Damit wir jedem Kind die individuelle Betreuung bieten können, die es verdient, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Meldet euch frühzeitig an - wir freuen uns darauf, gemeinsam durchzustarten!

02981 929 787

info@dienotenschmiede.de



MAXIMIERE DEIN POTENZIAL!

EINZELNACHHILFE
CRASHKURSE
LERNMETHODIKKURSE

DIE NOTEN SCHMIEDE
Winterberg | Medebach

WINTERBERG: 02981 - 929 787 MEDEBACH: 02982 - 930 934
INFO@DIENOTENSCHMIEDE.DE INH. KRISTIN RICKEN

SPIES

Landschaftspflege

www.landschaftspflege-spies.de

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667

Gutschein
für einen Eiskaffee

Café Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Unsere Sommer-Öffnungszeiten vom 26.07. - 23.08.2025:
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Sofort Bargeld
Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis

Schmuck & Uhren
DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1

Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42

Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Der Schützenverein Grönebach feierte sein Hochfest und ermittelte seine neuen Regenten

Das diesjährige Schützenfest begann für die Jubelpaare und das Königspaar bereits am Freitag, den 20. Juni mit den Ständchen durch den Musikverein Medelon. Am lauen Sommerabend genossen das 40-jährige Jubelpaar Josef & Edltraud Krevet, das 25-jährige Jubelpaar Gisbert & Elfriede Eickler sowie das amtierende Königspaar Thorsten & Daniela Stahlschmidt die Blasmusikklänge im Kreise ihrer Gäste.

Der Samstag begann dann für alle Schützenbrüder und Musiker bereits 3 Stunden früher als üblich - seit vielen Jahren stand wieder ein Kaiserschießen an. Die Majestäten Jungschützenkönig Luca Peters, Schützenkönig Thorsten Stahlschmidt und Schützenkaiser Udo Kießler wurden vom Festumzug zum Hochamt auf dem Lambertusplatz abgeholt. Präses Pastor Lipinski und der Musikverein Medelon gaben allen den geistlichen Impuls fürs begonnene Schützenfest. Beim Kaiserschießen lieferten sich zum Ende noch 23 ehemalige Könige und der amtierende König einen Wettstreit. Nach 153 Schuss konnte sich der amtierende König Thorsten Stahlschmidt auch noch die Kaiserkette sichern. Vizekaiser wurde Fabian Kießler. Zuvor errang Udo Kießler als Kaiser 2012 - 2025 den Apfel, Michael Drilling (1992) das Zepter und Michael Padberg (1989) die Krone.



Jungschützenkönig 2025-2026 Noah Appelhans mit Offizieren (c) Schützenverein St. Hubertus Grönebach 1887 e.V.



Die ehemaligen Könige mit amtierendem Kaiserpaar und amtierendem Königspaar vor dem Kaiservogel (c) Schützenverein St. Hubertus Grönebach 1887 e.V.

Der linke Flügel fiel bei Lutz Ruchniewitz (1987) und der rechte Flügel bei Alexander Stahlschmidt (2004). Beim anschließenden Großen Zapfenstreich ehrten die Schützenbrüder ihr scheidendes Kaiserpaar Udo & Simone Kießler, sowie ihr neues Kaiserpaar Thorsten & Daniela Stahlschmidt. Den Großen Zapfenstreich verfolgten sehr aufmerksam zahlreiche Gäste und waren von den musikalischen Qualitäten des Musikvereins und des heimischen Spielmannszugs begeistert. Es folgte der Einmarsch aller Mitwirkenden in die Halle zum ersten Festabend. Der sonntägliche Festzug mit dem amtierenden Königspaar und neuen Kaiserpaar in Personalunion, sowie dem Jungschützenkönig Luca Peters und dem Kinderkönigspaar Lennox Karpf & Elsa Appelhans wurde von vielen Schaulustigen trotz großer Sommerhitze besucht. Die Kinder des Kindergartens Hallenberg überraschten ihre Erzieherin Königin Daniela und ließen zur Parade Luftballons steigen.

Beim abendlichen Vogelschießen der Jungschützen konnte sich mit dem 162. Schuss Noah Appelhans die Königswürde sichern. Der Apfel ging an Joris Evink, das Zepter schoss

John Richter, den linken Flügel Jan Hesse und den rechten Flügel Benedikt Stahlschmidt.

Der Montagmorgen startete mit einem reichhaltigen Frühstück der zahlreichen Schützenbrüder in der Schützenhalle. Beim Vogelschießen dezimierte sich die Anzahl der Anwärter nach dem Wettkampf um Apfel, Zepter und Krone schnell auf zwei Schützenbrüder, die im spannenden Schießen „die Sache unter sich ausmachten“. Nach 36 Minuten und 152 Schuss stand mit Mario Stahlschmidt der neue Grönebacher Regent fest. Sein Mitstreiter Lennard Padberg wurde Vizekönig. Den Apfel sicherte sich Andreas Stahlschmidt, die Krone sein Sohn Benedikt. Das Zepter geht mit Vereinsmitglied Julian Klüppel nach Medebach. Mit einem erfrischenden sommerlichen Regenschauer zogen die Schützenbrüder, Musiker und zahlreichen Grönebacher und Gäste in die Schützenhalle ein. Nach der Krönung des neuen Königspaares Mario & Manuela Stahlschmidt und der Ehrung der Jubilare heizten die Musiker aus Medelon zur mittäglichen Feier kräftig ein. Bei Tanz op der Deel, Tochter Zion und vielen bekannten Melodien ging es für Jung und Alt über Ti-

sche und Stühle. Mittendrin in Polonäse und Schlagerstrudel genossen die neuen Majestäten Mario, Manuela und Noah die tolle Stimmung.

In der knappen Pause machten sich alle nochmal frisch für den letzten Festabend dieses Schützenfestes. Das neue Königspaar und der Jungschützenkönig wurden vom Festzug in die Schützenhalle begleitet. Nach dem Königs- und Kindertanz verstanden es erneut die Musiker die Stimmung auf den Höhepunkt zu treiben. Traditionell wurde spät abends die Halle abgeschnitten. Alle Festgäste, besonders die Herren des Schützenvorstandes zeigten sich mit dem Festverlauf sehr zufrieden und konnten dieses anschließend bis in den frühen Morgen ausgiebig feiern.



Königspaar 2025-2026 Mario und Manuela Stahlschmidt (c) Schützenverein St. Hubertus Grönebach 1887 e.V.

Armut und Gerechtigkeit: Wie schaffen wir das gemeinsam?

Caritas Brilon ruft zur Umfrage auf und lädt zur digitalen Bürgersprechstunde ein



Laden zur Umfrage und zum Gespräch ein: (v. l.) Heinz-Georg Eirund, Resi Kupitz, Elisabeth Schilling, Carla Wengeler und Nicolas Hilkenbach (Foto: Caritas Brilon/Sandra Wamers)

Altkreis Brilon. „Armut betrifft viele Menschen - oft im Verborgenen, auch bei uns“, sagt Heinz-Georg Eirund, Vorstand des Caritasverbandes Brilon. Die Caritas unterstützt Menschen in Notlagen durch Beratung, Begleitung, Pflege und konkrete Hilfe wie etwa über Lebensmittelausgaben in den Warenkörben. Täglich werden über 5.000 Menschen erreicht. Ein zentrales Ziel der Caritas ist es, Armut zu lindern, soziale Gerechtigkeit zu fördern und sich sozialpolitisch für bessere Lebensbedingungen einzusetzen. Vor der Kommunalwahl am 14. September 2025 möchte der Verband deshalb wissen: Was bewegt die Menschen im Altkreis Brilon? Welche Erfahrungen machen sie

mit Armut? Welche Erwartungen haben sie an die kommunale Politik und für die Caritas-Anliegen? Um diesen Fragen nachzugehen, startet der Caritasverband Brilon eine **anonyme Online-Umfrage** und bietet zusätzlich eine **digitale Bürgersprechstunde** an. „Wir möchten zuhören, verstehen und gemeinsam gestalten. Ihre Rückmeldungen helfen uns, konkrete Bedarfe sichtbar zu machen und sie in unsere sozialpolitische Arbeit einzubringen“, so Eirund. „Das gilt insbesondere für unsere Gespräche mit den Bürgermeisterkandidaten bei den Kommunalwahlen.“ **Online-Umfrage: Armut und soziale Gerechtigkeit im Altkreis Brilon** Ab sofort ist unter dem Motto

Aral HeizölEco Plus
das Plus für Heizung und Umwelt
Profi-Pellets lose + gesackt
die Pellets aus heimischen Wäldern
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Schulte & Cramer
E. Gnacke
Die Profis, wenn's um Wärme geht...
Tel. 02972 7828
Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com

ARAL

„Wie schaffen wir das gemeinsam?“ eine kurze Online-Umfrage freigeschaltet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Meinung und Erfahrungen zu den Themen Armut und soziale Gerechtigkeit zu teilen - anonym und unkompliziert. „Jede Stimme zählt. Je mehr Menschen sich beteiligen, desto aussagekräftiger ist das Ergebnis“, betont Nicolas Hilkenbach, Fachbereichsleiter Beratung und Offene Hilfen. Die Rückmeldungen werden gebündelt und anonymisiert ausgewertet, um sie in Gesprächen mit Bürgermeisterkandidaten sowie Vertreterinnen und Vertretern von Stadt- und Kreisverwaltungen einzubringen.

„Wir verstehen die Umfrage als Beteiligungsangebot - an die Bürgerschaft, die Politik und alle, die unsere Heimat sozial mitgestalten möchten. Natürlich wissen wir, dass es auf viele Fragen keine einfachen Antworten gibt. Aber wir glauben an die Kraft des respektvollen Dialogs auf Augenhöhe“, betont Caritas-Vorstand Eirund.

Digitale Bürgersprechstunde: zuhören, verstehen, gemeinsam handeln

Ergänzend zur Umfrage bietet die Caritas Brilon eine **digitale Bürgersprechstunde** an.

Sie findet am **Montag, 4. August 2025, von 18:00 bis 19:00 Uhr statt**. „Auch hier möchten wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern Raum geben, ihre Sorgen, Fragen, Wünsche oder Ideen mitzuteilen“, erklärt Eirund. Auch diese Rückmeldungen fließen - ebenfalls anonymisiert - in die Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern ein.

Infos zur Teilnahme

Online-Umfrage:

Die Umfrage ist bis zur Kommunalwahl am 14. September geöffnet und unter folgenden Wegen erreichbar:

Website: www.caritas-brilon.de
Direktlink: [Umfrage_Wie_schaffen_wir_das_gemeinsam_](#)



Digitale Bürgersprechstunde:

Termin: Montag, 4. August 2025, 18:00 - 19:00 Uhr

Anmeldung per E-Mail an: s.wamers@caritas-brilon.de
Oder telefonisch unter: 02961 971924

rundblick
HOCHSAUERLAND

SERVICE

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**

Franziska Espeter gelingt Hat trick beim BobbahnRun

Henrik Hoffmann gewinnt erstmals bei den Männern

Winterberg (pst). Es war ein bekanntes Bild auf dem Treppchen der Frauen bei der dritten Auflage des BobbahnRuns präsentiert von Höffner. Die ersten drei Damen waren mit Franziska Espeter (TV Laasphe/Espeter Sport), Ina Haas (VfL Bad Berleburg) und Elisabeth Nottelmann (LG Burg Wiedenburg) identisch wie im Vorjahr. Damit gelang Espeter der Hat trick. Bereits 2023 hatte sie den Lauf bei der Premiere gewonnen. Auch in der VELTINS-Sprintwertung für die 1,6 Kilometer den Eiskanal der VELTINS-EisArena hinauf, belegten Espeter, Haas und Nottelmann die ersten drei Plätze. Dabei war sich die Seriensiegerin vorher gar nicht sicher. „Wir haben gestern noch einen anspruchsvollen Waldlauf absolviert“, sagte sie vor dem Rennen. Nachher war Espeter dann aber im Ziel, wo im Winter die Bobs und Skeletoni starten, wieder die Erste. „Die Strecke ist für alle anspruchsvoll und Ina war bei dem Trainingslauf auch dabei“, sagte die strahlende Siegerin, die also ihre Trainingspartnerin mit ihrer Zeit von 32:06 Minuten um 24 Sekunden hinter sich ließ. Der schnellste Mann über die Gesamtstrecke war Henrik Hoffmann vom Marathon-Club Menden in einer Zeit von 25:56 Minuten. Es war seine erste Teilnahme beim BobbahnRun und somit auch sein ers-



Siegerehrung der Damen in der VELTINS-Sprintwertung (Foto: Dietmar Reker)

ter Sieg. Hoffmann verwies in der Gesamtwertung Malte Baer (SC Hagen-Wildewiese) und Markus Mockenhaupt (SG Wenden) auf die Ränge zwei und drei. In der Betonröhre der Bobbahn musste Hoffmann aber Baer den Vortritt lassen, der in der VELTINS-Sprintwertung mit 6:35 Minuten die schnellste

Zeit erzielte. Auch hier wurde Mockenhaupt Dritter. Insgesamt war es mit den rund 400 Teilnehmern wieder ein bunter Lauf, bei dem alle viel Spaß bei der Sache hatten. Möglich machten das Großereignis die Organisatoren aus Winterberg und Paderborn sowie die Helfer vom

Osterlauf Paderborn und dem BSC Winterberg. Rund 40 helfende Kräfte sorgten für einen reibungslosen Ablauf am Start, auf der Strecke und im Ziel. Alle Ergebnisse gibt es auf der Seite des Zeitnehmers Mika-Timing: <https://bobbahnrun.r.mika-timing.com/2025/>



HOCHSAUERLAND

SPORT

ONLINE:

RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE





Siegerehrung der Herren in der Höffner Gesamtwertung (Foto: Dietmar Reker)

Kathrin Heinrichs mit neuem Buch in Borgs Scheune

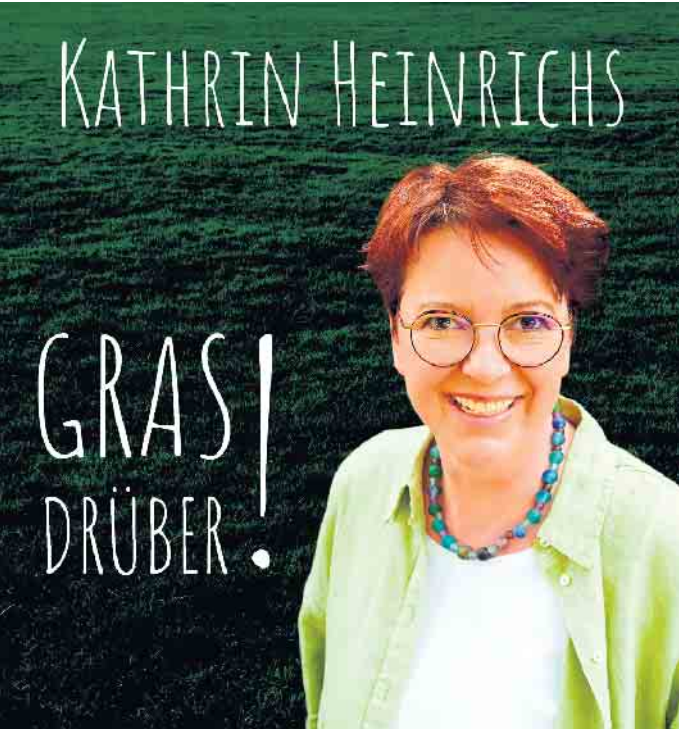



Foto: Kathrin Heinrichs

Taufrische Geschichten und ein mitreißendes Bühnenprogramm - kein Wunder, dass Kathrin Heinrichs ihr Publikum immer wieder begeistert. Nun bringt die Autorin ein neues Buch heraus. In „Gras drüber!“ finden sich Kurzkrimis, die zum Totlachen sind, aber auch Miniaturen, die unter die Haut gehen. Am Samstag, dem 6. September

2025, ist Kathrin Heinrichs in Borgs Scheune zu Gast. Dabei präsentiert sie nicht nur kriminelle Kurzgeschichten aus ihrem neuen Buch, sondern jede Menge Lebensfreude und hinter sinnigen Humor. Die Sauerländerin schreibt seit 25 Jahren und steht genauso lange mit ihren Leseprogrammen auf der Bühne. Dabei ist die Bandbreite

ihrer Texte immens. Die Leserschaft liebt ihre ausgelassenen Geschichten, bei denen es einen kaum auf dem Stuhl hält. Wenn zwei Hausmeister im Hotel ein Chaos anrichten oder vier Frauen in ihrer Doppelkopf-Runde nicht nur den nächsten Stich im Kopf haben, fließen im Publikum die Lachtränen. Doch es gibt auch Geschichten, da hört man die berühmte Stecknadel fallen, so bewegend liest Heinrichs ihre Texte. Wenn jemand die morgendlichen Zugfahrten mit seinen Klassenkameraden wiederaufleben lässt, weckt das keine nostalgischen Erinnerungen, sondern Rachege-danken. Heinrichs verfügt über eine messerscharfe Beobachtungsgabe und bringt ihre Milieustudien gekonnt aufs Papier. Nicht umsonst hat sie in 2022 den Glauser-Preis für den besten deutschsprachigen Kurz-krimi gewonnen. Mit „Gras drüber!“ legt Heinrichs einen munter- unterhaltsamen Sammelband vor, bei dem mehr als eine Leiche unter dem frisch gesäten Rasen verschwindet. Wer die Autorin live und lebendig erleben will, hat in Züschen am 06.09. Gelegenheit dazu. Die Lesung beginnt um 19:30 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Touristinfo Züschen und online im Buchungsportal der Winterberg Touristik und Wirtschaft



Förderverein für Kultur-,
Denkmalpflege und Naturschutz
In der Gemeinde Züschen e. V.

GmbH für 16 € erhältlich:
<https://www.winterberg.de/aktivi-taeten-erlebnisse/erlebnisse-fueh-rungen/#/experience/GER00020063412976491>
Das Abendticket kostet 18 €
Veranstalter: Förderverein für Kul-tur-, Denkmalpflege und Natur-schutz in der Gemeinde Züschen e. V.
Ort: Borgs Scheune / Mollseifener Straße 17 / Parkplätze an der Kir-che
Termin: Samstag, 06.09.2025
Uhrzeit: 19:30 Uhr / Einlass 19:00 Uhr
Eintritt: VVK 16 € / AK 18 € / freie Sitzplatzwahl



QR-Code für Ticketbuchung im Portal der Winterberg Touristik GmbH

Ende: Kulturelles

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hochsauerland.de



BANNER für das digitale MITTEILUNGSBLATT einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

**ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**
Satz. Druck. Image.

**WEB**
24/7 online.

**FILM**
Perfekter Drehmoment.



Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
RUNDBLICK HOCHSAUERLAND.DE
für die STADT WINTERBERG
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



Schulentlassfeier an der Sekundarschule Medebach-Winterberg

Die Sekundarschule Medebach-Winterberg verabschiedet 123 Schülerinnen und Schüler Am Freitag, den 04.07.2025 fand für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Medebach-Winterberg im Beisein ihrer Familien die Schulentlassfeier der Jahrgangsstufe 10 statt. Natürlich waren zu diesem feierlichen Anlass nicht nur die Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch die Vertreter der Städte gekommen, um die Schülerinnen und Schüler mit einem selbst gestalteten Rahmenprogramm und feierlicher Zeugnisübergabe zu verabschieden. Sowohl Uwe Kruse als Schulleiter als auch Alexander Sartison als Stellvertreter gratulierten den Schülerinnen und Schülern zu ihrem Schulabschluss und betonten, „dass dieser Tag nicht nur ein Tag des Abschieds, sondern auch ein Tag des Aufbruchs ist“, an dem die Zeugnisse „nicht nur

eine Bestätigung der Leistung, sondern auch Schlüssel für neue Türen, die sich nun öffnen“, sind. Auch die Vertreter der Städte gratulierten den Absolventen und Absolventinnen zu den guten Schulabschlüssen. Ein besonderes Lob mit einem extra Applaus sowie einem kleinen Präsent durch den Förderverein erhielten die Klassenbesten Selina Lange, Oliver Ritz, Neele Schröder und Gayane Serobyan am Standort in Medebach sowie Ian Grosche, Marian van Kessel und Floyd Brocks am Standort in Winterberg. Neben dem Lob für die guten schulischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler, galt ein herzlicher Dank allen Kolleginnen und Kollegen, die den Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Werte und Orientierung für ihren zukünftigen Weg gegeben haben. Aber



Klasse 10A

auch die Eltern haben ihren Beitrag zu diesem großen Tag geleistet, indem sie ihre Kinder all die Jahre mit Geduld, Liebe und Fürsorge begleitet und unterstützt haben. Die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen sowie die Schülervertretung bereicherten das

Programm durch Präsentationen, die Erinnerungen, Ereignisse und Situationen aus ihrer Zeit an der Sekundarschule zeigten. Und so endete eine abwechslungsreiche und kurzweilige Entlassfeier an beiden Standorten der Sekundarschule Medebach-Winterberg.



Klasse 10B



Klasse 10C



Klasse 10D



Klasse 10E

Angebot des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius

Gottesdienst am 14. August auf der Alten Grimme

Das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Elkeringhausen lädt ein, die besondere Atmosphäre der Seelenorte St. Bonifatius Elkeringhausen und der Alten Grimme zu erleben. Wir wandern ab St. Bonifatius auf die Alte Grimme.

Oben angekommen feiern wir um 18.30 Uhr Gottesdienst. Die musikalische Begleitung übernimmt dabei die Stadtfeuerwehrkapelle aus Hildfeld. Beginn der Wanderung ist um 16.45 Uhr ab St. Bonifatius.

Seminarangebot des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius

Vom 12. bis 14. September 2025 laden wir zum Trauerwochenende für Sternkeltern ein: „Jetzt bist du schon gegangen, Kind (Hermann Hesse)“ Eingeladen sind Eltern, die um ihr tot- oder fehlgeboresnes Kind trauern. Im gemeinsamen Austausch, allein, als Paar oder in einer kleinen Gruppe, wollen wir unserer eigenen Trauer Raum und den Sternkeltern Aufmerksamkeit und Würde geben. Voneinander hören, miteinander traurig sein, sich gegenseitig ermutigen, lachen und sich von der Gemeinschaft tragen lassen, soll helfen, die Trauer um die Sternkeltern (er-)tragbarer zu machen. Auch durch Gebet, vielleicht Gesang und einen eigenen Abschiedsgottesdienst wollen wir klagen, trauern und uns trösten lassen. Geleitet wird der Kurs von einem Paar, das selbst ein Sternkeltern hat.

Ihre Anmeldung zu dem Seminar richten Sie bitte an: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Bonifatiusweg 1 - 5 59955 Winterberg-Elkeringhausen Fon: 02981 9273 - 0 Email: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

Familien

ANZEIGENSHOP

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Barbecue im Landgasthof Schöttes noch bis zum 2. August im Biergarten

Zentral, direkt in der Ortsmitte von Olsberg-Wiemeringhausen gelegen, befindet sich der Landgasthof Schöttes. Er ist bekannt für seine feine, gutbürgerliche Küche mit gemütlichem und liebevollem Ambiente. Hier bleibt kein Auge trocken, denn im traditionellen Gasthof der Chöre kommt immer gute Stimmung auf. Der Wirt Christof Schöttes betreibt den Gasthof mit Partyservice, Biergarten und Zimmern seit vielen Jahren mit viel Herzblut. **Im Biergarten des Gasthof Schöttes ist noch bis zum 2. August Barbecue angesagt!- Schmackhaftes vom Grill mit „Live-Cooking“ für kulinarische Genüsse am großen Barbecue-Grill im Dampflok-Style, der mit Buchenholz angefeuert wird.- Das bedeutet gesellige Grillabende nicht nur „rund um's Schwein“, sondern auch mit Wild-, Geflügel- und Rindfleisch mit verschiedenen Salaten und Dipps. Große Auswahl beim Grillbuffet- alles frisch und immer wieder neu zubereitet.**

Feiern und Spaß haben ist hier Programm. Kulinarische Sonderwünsche werden natürlich auch gerne umgesetzt. Viele Rennrad- und Mountainbike-Gruppen, aber auch Motorradfahrer kehren schon seit vielen Jahren hier ein und kommen immer wieder. Besonders



Gemütliche Atmosphäre in Biergarten des Gasthof Schöttes

die Mountainbiker und Rennradgruppen sind hier herzlich willkommen. Nach einer langen Bike-tour kann man im Biergarten mit Rondell, unabhängig vom BBQ im Sommer, direkt neben dem Gasthof bei gutem Wetter den Tag in gemüthlicher Runde ausklingen lassen. Bei schlechtem Wetter natürlich auch in der Wirtsstube. Alle Speisen können einen Tag zuvor auf Bestellung gerne auch für zu Hause abgeholt werden. Vorbeischaun lohnt sich immer. [BL]



Lustige Runde im Biergarten in Wiemeringhausen

LANDGASTHOF
SCHÖTTES



- Gutbürgerliche Küche
- Barbecue im Biergarten
- Partyservice
- Biker willkommen

Landgasthof Schöttes
Winterberger Str. 30
Olsberg-Wiemeringhausen
Telefon (02985) 238



Der aussergewöhnliche BBQ-Grill im Dampflok-Style beim Gasthof Schöttes

BIKEN IM SAUERLAND

Der Wald als Erholungsgebiet für alle

Im Gespräch mit Uppu Gruß aus Winterberg

Der Wald sollte als Erholungsgebiet für alle dienen. Revier- und Waldbesitzer sowie Biker und Wanderer sollten gleichermaßen füreinander Verständnis zeigen. Das heißt, Mountainbiker sollten sich natürlich auf den ausgewiesenen Waldwegen und Trails bewegen und nicht einfach fernab der Wege. Es ist unentschuldig, bei Dunkelheit mit Licht in den Wäldern zu biken, denn das birgt nicht nur Gefahren, sondern stört auch das Wild in den Wäldern, dem ohnehin heutzutage immer weniger Rückzugsorte zur Verfügung steht und abends die einzige Möglichkeit bekommt, vor den Menschen Ruhe zu kommen. Das sollte man als Biker unbedingt beherzigen.

Natürlich sollten genauso Revier- und Waldbesitzer in den hiesigen Wäldern Verständnis dafür aufbringen, dass Mountainbiker Erholung in den Wäldern suchen und gerade Waldwege gleichermaßen nutzen dürfen. Es wäre sinnarm, als Revier- und Waldbesitzer vorhandene Wege für Biker und Wanderer zu sperren- genauso wenig wie Loipen für Langläufer im Winter. Schließlich gewöhnt sich das Wild auch ganz schnell an uns Menschen, wenn man sich ganz normal auf den vorhandenen Wegen bewegt. Wenn jeder respektvoll mit der Natur umgeht, funktioniert alles reibungslos. **Der Wald steht schließlich allen zur Erholung zur Verfügung. Mensch und**



Lustige Biketruppe vor dem Bistorant Uppu in Winterberg

Tier, also den Revier- und Waldbesitzern, aber genauso den Sportlern wie Wanderern, Läufern und Bikern. Wir Menschen sollten wirklich alle Rücksicht auf das Wild nehmen, uns auf den Wegen bewegen und die Rückzugsorte der Tiere nicht stören. Dazu gehört selbstverständlich auch, den eigenen Müll nicht achtlos in den Wald zu werfen, sondern bis zur

nächsten Mülltonne einfach einzustecken. Müll löst sich in der Natur nicht einfach auf und das Wild kann bei der Nahrungssuche sogar daran verenden. In exklusiven, kleinen Gruppen lässt sich vom Bistorant Uppu von Winterberg aus, die Traumwelt des Hochsauerlandes per Mountainbike über verwunschene Pfade und Trails entdecken. Alle MTB-Touren

werden für Naturindividualisten, also naturorientierte Biker maßgeschneidert geplant. Ideal geeignet aber auch angepasst für Familien und auf Wunsch mit Fahrtechnik-Training im Gelände führt Uppu Gruß persönlich im Einklang mit der Natur diese exklusiven Touren durch. Natürlich sind auch Mehrtagestouren mit Übernachtung möglich. [BL]



Exklusive MTB-Touren für Naturindividualisten von Uppu's Biketreff




Exklusive Biketouren, Bikeverleih & Werkstatt

Hier bekommst du alles, was dein Bikerherz begehrt. Mitten im Bikerparadies Winterberg, nur einen Katzensprung von abenteuerlichen Trails und Bikestrecken entfernt.

Am Waltenberg 19
Winterberg
Telefon 02981/2245
info@uppu-biketours.de
www.uppu-biketours.de

Diese Punkte sollten Reisende vor der Urlaubsfahrt am Auto checken

Das Auto ist für die Anreise zum Urlaubsort nach wie vor das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel. Laut ADAC Tourismusstudie 2025 machen sich 44 Prozent der Urlaubsreisenden mit dem eigenen Fahrzeug auf den Weg. Eine volle Beladung und hohe Temperaturen können das Auto an die Belastungsgrenze bringen. Vor dem Start der NRW-Sommerferien rät der ADAC Nordrhein daher zu einem Fahrzeugcheck. „Gerade wenn eine längere Fahrt ansteht, sollte man das Fahrzeug darauf vorbereiten und die wichtigsten Funktionen nochmal überprüfen. Das kostet wesentlich weniger Zeit und Nerven als plötzlich mit einer Panne auf der Autobahn liegenzubleiben“, empfiehlt ADAC Technik-Experte Jürgen Schell.

Diese fünf Punkte sollten Autofahrer vor der Fahrt in den Urlaub checken:

1. Reifen

Reifendruck überprüfen und der Beladung anpassen. Informationen zum empfohlenen Reifendruck stehen in der Bedienungsanleitung, auf dem Tankdeckel oder im Einstiegsbereich auf der Fahrerseite. Außerdem Profil der Reifen checken. Gesetzlich vorgege-



ben ist eine Restprofiltiefe von mindestens 1,6 Millimetern. Der ADAC empfiehlt jedoch drei Millimeter als Untergrenze, denn mit abnehmender Profiltiefe verliert der Reifen gerade bei Regen an Bodenhaftung (Aquaplaning) und der Bremsweg verlängert sich. Messen lässt sich das mit einer Ein-Euro-Münze. Verschwindet der Goldrand im Profil, ist alles in Ordnung.

Außerdem sollte für den Fall einer Panne geprüft werden, ob das Reifendichtmittel im eigenen Re-

paratur-Set noch haltbar ist. Wer noch mit einem Reserverad unterwegs ist, sollte auch dessen Zustand und Luftdruck vor einer längeren Fahrt checken.

2. Flüssigkeitsstände

Den Ölstand überprüfen: Bei zu niedrigem Stand droht ein Motorschaden. Auch der Kühlwasserstand im Behälter sollte ausreichend sein, um eine Überhitzung des Motors und mögliche Schäden zu vermeiden. Wichtig: Kühlwasser nur bei abgekühltem Motor nachfüllen. Direkt nach einer Fahrt, kann beim Öffnen des Kühlwassertanks heißes Kühlwasser herausspritzen. Im Scheibenwischwasser sollte sich Reiniger befinden, um Insektenreste zuverlässig von der Windschutzscheibe zu entfernen.

3. Beleuchtung

Funktionieren alle Scheinwerfer, Blinker und Rücklichter einwandfrei? Wichtig: Ist das Auto voll beladen, muss die Scheinwerferhöhe bei älteren Fahrzeugen nach Bedienungsanleitung reguliert werden.

4. Klare Sicht

Die Scheiben gründlich reinigen und von Insektenresten und anderem Schmutz befreien. Auch auf gut funktionierende Wischerblätter (mindestens jährlich kontrollieren) sowie saubere Innenschei-

ben achten. Die Glasflächen innen mit einem speziellen Glasreiniger säubern und dabei vor allem die Frontscheibe nicht vergessen. Schmutzreste können durch direkte Sonneneinstrahlung die Sicht besonders beeinträchtigen und die Blendung verstärken.

Außerdem prüfen, wann die Klimaanlage zuletzt gewartet wurde. Der ADAC Nordrhein empfiehlt alle zwei bis drei Jahre. Eine gut funktionierende Klimaanlage im Auto sorgt nicht nur für angenehme Temperaturen, sondern verhindert auch das Beschlagen der Scheiben. Der Pollenfilter sollte einmal pro Jahr getauscht werden. Bei Allergikern oder Personen mit entsprechenden Vorerkrankungen kann auch ein halbjährlicher Wechsel sinnvoll sein.

5. Sicherheitsausstattung

Ins Auto gehören ein gültiger Verbandskasten, ein Warndreieck und Sicherheitswesten. Alles sollte griffbereit sein, die Westen am besten im Handschuhfach oder den Seitenfächern der Türen, damit diese bei einer Panne oder einem Unfall direkt im Auto gezogen werden können. Der ADAC empfiehlt, für jeden Insassen eine Weste mitzuführen. Zudem sollten sich Reisende, die ins Ausland fahren, über die dortigen Vorschriften informieren. ADAC Nordrhein e.V.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Auch in der Urlaubszeit für Sie da - der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus Medebach-Küstelberg



Präsenz auch in der Urlaubszeit in Sachen Abschleppen- nicht nur für Autos

Seit 1968 existiert in Medebach-Küstelberg die Kfz-Werkstatt Schäfer. Inhaber und Kfz-Meister Herbert Schäfer bietet seit über 55 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit ursprünglich alles begann. Aber auch Kraftfahrzeugreparaturen aller Art, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen sowie das Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr zählen zu den vielseitigen Aufgaben.

Auch jetzt in der Urlaubszeit ist der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer für Reparatur- und Abschlepparbeiten präsent. Egal ob Auto, Motorrad oder E-Bike- das Team der Kfz-Werkstatt bringt jedes Fahrzeug wieder im einwandfreien Zustand zurück auf die Straße. Inhaber Herbert Schäfer setzt gerade in der Urlaubszeit auf schnelle

Hilfe am Unfallort und hilft bei Pannen vor Ort.

Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich und in Sachen Unfall- und Pannenhilfe setzt man hier auf schnelle und effektive Hilfe.-

Ermöglicht durch die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs wie dem ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland). [BL]



25 Jahre für Sie vor Ort!

AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT

Für alle PKW



TÜV NORD

Unser Zusatz-Service im August:

TÜV + Breakfast
Sa. 09.08.2025

Ihr Auto kommt zum TÜV und Sie zum Frühstück!



Um Voranmeldung wird gebeten.

Stefan Kronauge

Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg
Tel: 02984-908310 · www.kronauge.de

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb



- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318



DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**



Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

...den fraglichen Notfall, wenn ein Patient die Tür nicht öffnet?

Bei einigen unserer Pflegebedürftigen verfügen wir über Haustürschlüssel, manche öffnen selber oder deren Angehörige. Freies Land, freie Menschen, da entscheidet jeder Mensch selbst, ob der betreuende Pflegedienst einen Haustürschlüssel erhält oder auch nicht. So muss es auch sein. Im Pflegedienst gibt es für gewisse Situationen, beispielsweise wenn eine Notfallsituation zu befürchten ist, ganz klare Richtlinien. **BEISPIEL:** Wir versorgen Frau Mustermann. Sie ist insulinpflichtige Diabetikerin („Zuckerkrank“). Sie lebt allein, ihre Angehörigen wohnen weit entfernt. Da sie als „Nebenschauplatz“, bedingt durch ihre jahrelange Diabetes, nicht mehr so gut sehen kann, spritzen wir ihr morgens und

abends, die vom Arzt angeordnete Insulinmenge. Da die Patientin noch recht mobil und eigenständig ist, öffnet sie selber die Tür. Es existiert bei uns kein Schlüssel von ihr. Wir erscheinen täglich im gleichen Zeitfenster. Plötzlich öffnet sie eines abends nicht mehr auf unser Klingeln. Unsere Mitarbeiterin ruft auf Frau Mustermanns Festnetz an, auch dort meldet sie sich nicht. Natürlich kann die Patientin sich beim Nachhause kommen etwas verspätet haben. Folglich fährt unsere Mitarbeiterin zur nächsten Patientin innerhalb der selben Ortschaft und versucht es etwas zeitversetzt erneut. Die Situation ergibt sich gleich zur ersten Anfahrt, die Patientin ist nicht erreichbar. Jetzt muss der Pflegedienst reagieren.

Gibt es keinerlei Möglichkeit herauszufinden, ob die Patientin ggf. unterwegs und wohlauf ist, ist eine Notfallsituation zu befürchten. Die Polizei muss verständigt werden. In besagtem Fall wird sich die Polizei Zugang zur Wohnung von Frau Mustermann verschaffen. Manchmal geht dann ein Fenster oder eine Tür zu „Bruch.“ Was aber ist kaputtes Inventar gegen ein verlorenes Leben? Die gerade geschilderte Verfahrensweise gilt nicht nur für Diabetiker, sondern für alle zu versorgenden Patienten in der eben geschilderten Situation. Ärgerlich ist nur, wenn Frau Mustermann mit ihrer Freundin im Café die Zeit „verklönt“ hat, niemand vom Pflegedienst um ihre Abwesenheit wusste, ebenso auch keine Nachbarn und Angehörige. Da staunt Frau Mustermann bestimmt nicht schlecht, wenn bei ihrer Rückkehr vom Kaffeetrinken Streifen- und Feuerwehrfahrzeuge vor ihrer Tür stehen. Natürlich sind solche Momente für den Pflegedienstentscheider schwierig, zum Glück selten. Unverantwortlich wäre es aber, seine Pflegetour weiter zu Ende zu fahren und die Früh tour für den nächsten Tag schriftlich von der Situation in Kenntnis zu setzen. Handelt es sich wirklich



um eine Notfallsituation, könnte die betreffende Pflegebedürftige am selben Tag schon ihr Leben verloren haben. Mein Appell an die Pflegebedürftigen: Bitte sagen Sie beim Pflegedienst möglichst rechtzeitig den Einsatz ab oder versuchen Sie Ihren Besuchstermin zeitlich zu verlegen. Es schont die Nerven aller Beteiligten, auch die unserer Gesetzeshüter und der Feuerwehrleute.

„Man soll tun, was man kann, einzelne Menschen vom Untergang zu retten.“

Johann Wolfgang von Goethe
In diesem Sinne

herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin.“

Nuhnetastraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**

Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207 145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**

PFLEGE & VERSORGUNG



helfen • pflegen
wohnen • leben

caritas
BRILON

Sozialstationen
Medebach
☎ 02982 90888
Winterberg & Hallenberg
☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
☎ 02984 3040




**GUTE PFLEGE IST EINE SACHE DES VERTRAUENS!
ZUHAUSE WOHNEN, ZU GAST BEI UNS.
EIN GUTER TAG IN GEMEINSCHAFT.**

Informieren Sie sich über unsere **TAGESPFLEGE-ANGEBOTE**

- Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Service Wohnen

 **St. Mauritius**
Wohn- und Pflegezentrum

Prozessionsweg 7 · 59964 Medebach
Tel. 02982 4060 · post@mauritus-medebach.de
www.mauritus-medebach.de

 **caritas**
Pflege und
Betreuung mit
Herzlichkeit und
Kompetenz

**Tagespflege
noch
Plätze frei!**

Plätze im Bundesfreiwilligendienst frei.



Wir suchen DICH!

- Examierte Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Pflegehelfer mit Ausbildung (m/w/d)
- Auszubildende zum/zur
Pflegefachassistent/-assistentin

Wir bieten Dir:

- Willkommensbonus bis zu 1000 €
- Anstellung in Vollzeit / Teilzeit
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebl. Altersvorsorge
- Individuelle Arbeitszeiten

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

Bewerbung & Kontakt:
Alten- und Pflegeheim
Haus Waldesruh GmbH
Sebastian Leber
59955 Winterberg
info@hauswaldesruh.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 08. August 2025
Annahmeschluss ist am:
31.07.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecobabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Zustellung
ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion
wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Mehr unter: rautenbergberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des
Schwesterverlages HBV im Hauptstadtbüro
in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lo-
kaler geht's nicht!“ für Informationen der Bür-
gerschaft, für örtliche Werbetreibende und in-
teressierte Leser in Brandenburg und Berlin.
heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von
Sonderpublikationen, die meist im Bogen-
druck/Bilderdruckpapiere hergestellt werden.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> SOMMER-ANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprä-
gnierung für Terrasse, Hof, Garagenein-
fahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preis-
garantie! Weitere Dienstleistungen
rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlo-
se Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähma-
schinen, Abendgarderobe, Porzellan,
Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uh-
ren, Münzen, Schmuck, Zahngold,
Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bern-
stein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufab-
wicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So,
9-20 Uhr.

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Pelze, Armband-/Ta-
schenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe
alles aus Wohnungsausschließung. Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerar-
beiten, Tapezieren, Badezimmer er-
neuern, Zäune legen, Pflaster erneu-
ern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

ANZEIGENSHOP



GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151



NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND –
JETZT AUCH UNTER:

rundblick-HOCHSAUERLAND.DE

Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDERer*innen,

**RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE -
100% HOCHSAUERLAND!**

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist,
kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt
rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem
Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf
redaktion.rautenbergberg.media und erhalte einen Zugang für
unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten
kommen dann in die gedruckte Ausgabe des
Mitteilungsblattes Winterberg und in die
online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

**RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE –
wir freuen uns auf Dich!**



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 25. Juli

Elisabeth-Apotheke

Heinrich-Lübke-Straße 44, 59909 Bestwig (Ramsbeck),
02905/370

Samstag, 26. Juli

Ruhr-Apotheke

Ruhrplatz 2, 59872 Meschede, 0291/99750

Sonntag, 27. Juli

Apotheke am Schlosspark

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Montag, 28. Juli

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Dienstag, 29. Juli

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Mittwoch, 30. Juli

Stadt-Apotheke

Merklingshauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Donnerstag, 31. Juli

Hof-Apotheke

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Freitag, 1. August

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Samstag, 2. August

Markt-Apotheke Olsberg

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962/97060

Sonntag, 3. August

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Montag, 4. August

Apotheke am Schlosspark

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Dienstag, 5. August

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Mittwoch, 6. August

Burg-Apotheke

Alte Hochstraße 2, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg),
02974/277

Donnerstag, 7. August

St. Valentin-Apotheke

Obringhauser Straße 4, 57392 Schmallenberg,
02972/961930

Freitag, 8. August

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Samstag, 9. August

Post-Apotheke

Josef-Rüther-Straße 3, 59939 Olsberg, 02962/4330

Sonntag, 10. August

Walburga-Apotheke

Zeughausstraße 10, 59872 Meschede, 0291/7388

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über
www.akwl.de/notdienstkalender.php

Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



TAXI Greve GmbH
Omnibus- & Taxibetrieb

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten
Vertragspartner aller Krankenk.
24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318
www.taxi-greve.de

02981

484

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg / Medebach / Winterberg / Schmallenberg und Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk im St. Franziskus-Hospital Winterberg, Franziskusstraße 2-4, 59955 Winterberg.

Notfallnummer: 116 117

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Eine Komplementär-Notfallpraxis für Wochenenden und Feiertage ist am Krankenhaus Kloster Grafenschaft eingerichtet.

Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer:

02981/6846 (Karin Sommer)

Der **Secondhandshop der Caritas-konferenz St. Jakobus Winterberg** ist nun wieder im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme in Winterberg zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Jeden 1., 2. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. An jedem Termin kann gebrauchte, saubere Kleidung abgegeben werden und wird auch ausgegeben.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen
Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen,

Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenreisen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum, Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede

0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr -

nicht am Donnerstag!

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk-@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten ge-

genüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönebach
0174/5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen
Telefon: 01718972737

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/508077

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 015142451593

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistumpaderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Ab Juli Einschnitte für Asthmatiker, stillende Mütter und andere Patienten

Die Krankenkasse IKK Classic will Kosten bei Hilfsmitteln sparen und gefährdet dadurch die Versorgung ihrer Versicherten in Westfalen-Lippe. Denn zu den angebotenen Dumpingpreisen können Apotheken die Patienten nicht versorgen.

Winterberg. Milchpumpen für junge Mütter, Inhalatoren für Asthmatiker, wiederbefüllbare Insulin-Pens und Pen-Nadeln für Diabetesranke, Augenpflaster für Kinder und vieles andere mehr - wer auf solche Hilfsmittel angewiesen ist, wird in den Apotheken vor Ort schnell versorgt. „Auch, wenn die Luft mitten in der Nacht wegbleibt oder die Stillprobleme am Wochenende auftreten“, sagt Jürgen Schäfer, Sprecher der Apothekerschaft im Altkreis Brilon. Es sei denn, der Patient ist bei der IKK Classic versichert. Deren Mitglieder können ab dem 1. Juli in vielen Apotheken nicht mehr mit solchen Hilfsmitteln versorgt werden.

Dumpingpreise

Denn die Krankenkasse hat zu Ende Juni den Versorgungsvertrag gekündigt, auf dessen Grundlage die Apotheken bislang deren Versicherten helfen konnten. Einen Anschlussvertrag konnte der Deutsche Apothekerverband (DAV) mit der IKK Classic nicht vereinbaren: Die Krankenkasse unterbreitete ein Preisangebot, welches so niedrig ist, dass die Versorgung der Patienten für die Apotheken unwirtschaftlich wird. Auf Verhandlungen über diese Preise ließ sich die Kasse nicht ein. „Ent-

weder wir Apotheken müssen draufzahlen oder die Patienten die Mehrkosten tragen. Das aber können sich viele, die Hilfe dringend brauchen, nicht leisten. Mit gutem Grund verlangt der Gesetzgeber, dass die Kassen ihren Versicherten eine mehrkostenfreie Versorgung ermöglichen müssen. Wir können uns im Interesse unserer Patienten daher auf das Kassen-Angebot nicht einlassen“, so Schäfer.

Es ist nicht das erste Mal, dass eine Krankenkasse versucht, im Hilfsmittelbereich Dumpingpreise durchzudrücken. Vor drei Jahren bereits hat die AOK NordWest im Bereich der Inkontinenzversorgung Konditionen unterbreitet, zu denen eine Versorgung schlicht unmöglich ist: 11,86 Euro wollte die Kasse nur noch für den kompletten Monatsbedarf eines Inkontinenzpatienten erstatten. „Wer einmal Windeln für einen Säugling gekauft hat, weiß, dass dies kompletter Irrsinn ist“, so Jürgen Schäfer.

Konditionen diktiert

„Wir müssen befürchten, dass weitere Krankenkassen diesen sehr schlechten Beispielen im Bereich der Hilfsmittelversorgung folgen und auf diese Weise versuchen werden, Kosten zu drücken - und zwar zu Lasten der eigenen Versicherten und deren Apotheken“, kritisiert Thomas Rochell, AVWL-Vorstandsvorsitzender. Dies sieht er als Beleg dafür, wie dringend reformbedürftig das Gesundheitssystem sei:

Insbesondere funktioniert das System der Selbstverwaltung nicht mehr. „Eigentlich ist es der Sinn der Selbstverwaltung, dass Krankenkassen und Leistungserbringer - wie z.B. Apotheken - einen fairen Interessensausgleich auszuhandeln. Die Kassen aber verhandeln nicht mehr mit uns, sondern diktieren die Konditionen. Und dieses Vorgehen führt dazu, dass die Patienten schlechter versorgt werden“, warnt Thomas Rochell. Zugleich trügen die Kassen dazu bei, dass sich das Apothekensterben weiter fortsetze.

Folgekosten befürchtet

Am Ende sparten die Kassen mit ihrem Verhalten nichts, sondern verursachten zusätzliche Kosten im Gesundheitssystem: Wenn ein Asthmatiker am Wochenende ins Krankenhaus müsse, weil er kein Inhalationsgerät bekommen konnte, komme dies nicht günstiger, sondern teurer. Ebenso, wenn eine junge Mutter mit Stillproblemen aufgrund einer Brustentzündung behandelt werden müsse.

„Wir Apothekerinnen und Apotheker wollen unseren Patienten helfen. Das liegt in unserer DNA als Heilberufler“, sagt Jürgen Schäfer. „Umso schlimmer ist es für uns, dies im Falle der IKK-Clas-

sic-Patienten nun nicht tun zu können. Wir bitten unsere Patienten hier um Verständnis: Wir können uns auf das Angebot der Krankenkasse nicht einlassen, weil wir auf Dauer nicht nur unsere eigenen Betriebe gefährden, sondern insbesondere die gute und wohnortnahe Versorgung der Menschen. Zugleich bitten wir die Patienten, uns zu unterstützen und ihre Krankenkasse aufzufordern, wieder faire Bedingungen zu schaffen. Wir hoffen sehr, dass die Krankenkasse einlenkt und die Politik der Selbstverwaltung neue Leitplanken setzt.“

Der Apothekerverband Westfalen-Lippe e.V. (AVWL):

Die Apotheken in Westfalen-Lippe versorgen die Bevölkerung mit lebenswichtigen Arzneimitteln, sie beraten die Menschen kompetent und vertraulich und erbringen wohnortnahe pharmazeutische Dienstleistungen. Der AVWL vertritt die Interessen von rund 1.250 Apothekeninhabern mit 1700 Haupt- und Filialapotheken. Er versteht sich als Zweckverband für die wirtschaftlichen, rechtlichen und berufspolitischen Interessen seiner Mitglieder und vertritt diese nach außen. Weitere Informationen unter www.apothekerverband.de



Franziskus-Apotheke
WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)
NAH, VERTRAUT UND SICHER!

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

Alles für den perfekten Grillmoment - Aromapellets, Holzkohle, Briketts & mehr für echte Sommerabende

Aromapellets geben Ihrem Grillgut auf dem Gasgrill oder dem Holzkohlengrill einen außergewöhnlichen Geschmack und sind der Pfiff, wenn es um gutes Grillen geht. Hergestellt aus reinem Hartholz zusammen mit den eingepressten Kräutern - geben sie kontrolliert und gleichmäßig den Kräuter-Rauchgeschmack ab. Ob Salbei, Knoblauch, Rosmarin oder Peperoni, da ist für jeden die perfekte Geschmacksrichtung dabei.

Einfach in die bei Holzkohle in die Glut streuen oder beim Gasgrill eine Räucherbox füllen und los geht's. Das Ergebnis: zarte Rauchnoten, die jedes Steak, jede Gemüsespieße oder jede Wurst aufwerten.

Darüber hinaus kann man beim HEZ auch Kartoffelbratholz erwerben. Die ersten Frühkartoffeln können geerntet werden, was liegt näher diese in der Glut zu garen. Das Holz ist nur leicht vorgetrocknet um die Temperatur im Feuer zu begrenzen und

in Längen von 1 m oder 50cm.

Es kann bequem abgeholt oder auch direkt angeliefert werden - ganz nach Wunsch.

Vor 33 Jahren endete die industrielle Herstellung von Holzkohle aus Buchenholz in Brilon-Wald. Vor 20 Jahren wurde diese Tradition im Holz-Energie-Zentrum Olsberg wiederbelebt - teils mit Buchenholzkohle aus Schaumeilern, teils mit Importware aus Ex-Jugoslawien. Die Kohle wurde lange mit der alten Siebanlage aus Brilon-Wald in verschiedene Körnungen sortiert. Die hochwertigen, grobstückigen Kohlesäcke à 10 oder 15 kg im braunen Papier sind bis heute be-



liebt - dank kurzer Transportwege, geringem Feinanteil und guter Durchkohlung.

Holzkohle ist ganzjährig verfügbar, auch fürs Silvestergrillen - aktuell ist Hochsaison.

Grillbriketts wie sie im Handel erhältlich sind, bestehen aus ausgesiebt Kohlestaub, der mit Maismehl gepresst und gebacken wird. Der Abbrand riecht dadurch etwas anders als bei reiner Holzkohle.

Davon unterscheiden sich unsere BBQ Briketts ohne jegliches Zuschlagsmittel. Diese Briketts werden aus Extruder Holzbriketts hergestellt und benötigen kein Presshilfsmittel. Es sind verkohlte Stangen, die einen sehr hohen Kohlenstoffgehalt (> 80%) haben und damit sehr heiß und langanhaltend glühen. Ein Anzünden dieser BBQ-Briks funktioniert nur im bereits glühenden Bett der Holzkohle.

Grillen braucht keinen Gasgrill, es funktioniert auch mit Holzpellets. So bietet das Holz-Energie-Zentrum einen Tischgrill mit Pelletbrenner und Gussplatte an. Eine saubere Sache, ideal für Cam-

ping und spontane Grillabende. Dazu eignen sich auch wie oben erwähnt die Aromapellets.

Die gewerblichen Griller können eine Kombination aus BBQ-Brix und Buchenholzkohle verwenden, diese hält die Glut sehr lange. Somit kann man stressfrei lange grillen.

Seien Sie neugierig und probieren es aus!

Besuchen Sie uns gerne unter www.holz-energie-zentrum.de und erhalten weitere Informationen über unsere Produktvielfalt.



Für den perfekten Sommerabend

Kleinmengen auch im 24h Shop verfügbar

25 Jahre
Holz-Energie-Zentrum

BBQ-Brix
20 € pro Karton

Pelletgrills
verschiedenen Farben
ab 199 €

Holzkohle
15 kg Sack
ab 24 € pro Sack

Holzkohle
10 kg Sack
ab 16 € pro Sack

Holz-Energie-Zentrum Olsberg GmbH
Carls-Aue-Straße 91
59939 Olsberg/Steinhelle
Öffnungszeiten mit Service:

Telefon: 02962 802471
holz-energie-zentrum.de
Mo-Fr 8-17.30, Sa 8-12 Uhr